



AMTSBLATT

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL — MIT ORTSTEIL WÜSTENBRAND —



12/2010

erscheint am 06.12.2010



**Hohenstein-Ernstthaler
Weihnachtsmarkt**
Rund um den Altmarkt

3. Advent

**Samstag, 11. Dezember
Sonntag, 12. Dezember**

von 13.00 - 19.00 Uhr

Die Geschäfte der Innenstadt haben
an beiden Tagen geöffnet.

Veranstalter:
Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Kulturamt
Gewerbeverein Hohenstein-Ernstthal e.V.



Ein gesegnetes und
frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2011
wünschen Ihnen
OB Erich Homilius,
Stadtrat und Stadtverwaltung

Schuh-Clauß
Schuhe für Ihr Wohlbefinden!

Jetzt können Schnee und Kälte
kommen!
Eine **große Auswahl** an
Winterware steht für Sie bereit.
Stiefel schon ab **39,95 €**

TopCos Parfümerie



DAVID GARRETT
Als Damen oder Herrenduft
eine tolle Geschenkidee!

vodafone

NEU! Iphone 4 ab 1 €

**NEU! mobile Datenflat
nur 19,95 € / Monat**

Was bei uns sonst noch los war



Gedenken am Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, den 14. November 2010 wurde allen Opfern von Gewaltherrschaft und Krieg im Rahmen einer Gedenkfeier mit Kranzniederlegung gedacht. Als Gedenkstätte wurde in diesem Jahr das Ehrenmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges am Silbergäßchen ausgewählt. Oberbürgermeister Erich Homilius sprach zur Geschichte des kürzlich restaurierten Mahnmals, welches einst vom Erzgebirgsverein errichtet wurde. Er betonte, dass es der Stadt besonders wichtig ist, die vorhandenen Denkmäler zu erhalten und zu pflegen.

Stadtchronist Wolfgang Hallmann ergänzte die Ausführungen des Oberbürgermeisters. Er berichtete über Schlachten des Ersten Weltkrieges und mahnte zur Verständigung und Frieden, um neuen Kriegen und Gewalt vorzubeugen.

Teilgenommen an der Gedenkfeierlichkeit haben in diesem Jahr auch Mitglieder des Sozialverbandes des Kreisgebietes Zwickau mit dessen Vorsitzenden Karl-Otto Stetter.



Anlässlich des 20-jährigen Dienstjubiläums von Notarin Elke Ossig am 3. November 2010 gratulierte seitens der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal Beigeordneter Lars Kluge.



Faschingsauftakt

Traditionell zum 11.11., um 11.11 Uhr wurde die Faschingsaison durch den Hohenstein-Ernstthaler Faschingsklub RO-WE-HE auf dem Altmarkt eingeläutet. Unter den Augen zahlreicher Karnevalsfans wurde von Stadtoberhaupt Erich Homilius symbolisch der Rathaus Schlüssel an das neue Prinzenpaar übergeben. OB Homilius hatte ein erstes „Kluges“ Willkommenspaket mitgebracht, welches ab 2011 alle Neugeborenen von Hohenstein-Ernstthal erhalten sollen. Alle Bürger sind aufgerufen, sich rege an dieser Aktion zu beteiligen ... (Näheres dazu lesen Sie auf Seite 9). Umrahmt wurde der Auftakt der 5. Jahreszeit mit einem Vorgeschmack auf das diesjährige Programm des RO-WE-HE.

Die Faschingsveranstaltung findet am 05.03.2011, der „Männerballettwettbewerb“ am 04.03.2011 und der Kinderfasching am 07.03.2011 im Schützenhaus statt.

Hohenstein-Ernstthal erhält Siegerprämie

Zum Hohensteiner Jahrmarkt kämpften die Teilnehmer des 7. enviaM-Städtewettbewerbes am 25. Oktober 2010 gemeinsam für einen guten Zweck.

Durch das Engagement und die sportlichen Leistungen der Mitwirkenden konnte sich die Stadt Hohenstein-Ernstthal den 1. Platz bei dem diesjährigen Wettstreit sichern und erhielt somit eine Gewinnprämie in Höhe von insgesamt 15.300 g. Der symbolische Scheck über die Siegerprämie wurde am 28. Oktober im Rahmen einer Dankeschönveranstaltung für alle Teilnehmer an die Stadt überreicht.

Das Geld wird für die Verbesserung der Infrastruktur am HOT Sportzentrum eingesetzt.



enviaM-Vertriebsvorstand Dr. Andreas Auerbach überreichte an OB Erich Homilius symbolisch einen Scheck für das Preisgeld in Höhe von 15.300 g.

**KEIN SCHWEIN
KOMMT OHNE NETTE
NACHBARN AUS.**



Ein Stall in meinem Dorf?
www.tierische-nachbarn.sachsen.de



OB Erich Homilius gratulierte am 18. November 2010 dem Team des Hohenstein-Ernstthaler Fitnessstudios INJOY herzlich zum 20-jährigen Jubiläum.

Nähstudio
 Inh.: Dipl.-Ing. Simone Förster
5 Jahre
Creativ
 Änderungsschneiderei
 Annahme für Textilreinigung und Heißmangel

Ein herzliches Dankeschön an alle meine Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen. Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit, frohe Festtage und alles Gute für 2011.

Limbacher Straße 33 • 09353 Oberlungwitz • Tel.: 68 28 75



Fantastische Preise wegen
Geschäftsschließung zum 16. Dezember.

elena
 Inh. Elena Schröder

Ich danke meiner treuen Kundschaft für das Vertrauen.

Sie können mich erreichen unter Tel.: 0151 / 21 18 35 21. oder atelier-elena@web.de www.atelier-elena.com

Weihnachtsaktion!

Produktions OHG 

Bilder Knauf

10% Weihnachtsrabatt auf alle Bilder, Rahmen und Accessoires vom 1.12. – 30.12.2010

Wir wünschen unseren Kunden eine schöne Advents- und Weihnachtszeit!

Bahnhofstr. 4, 09366 Stollberg
 Tel.: 0372 96 - 7190
www.bilder-knauf.de





Frontscheiben-reparatur
 bei Teilkasko kostenlos

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- Reifenservice / Klimageservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung
- Gebrauchtwagenverkauf

KFZ-Service-Lehnert
 Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

Hardy Elger
 Ihr Berater vor Ort im Auftrag von Kabel Deutschland
Tel.: 03723 - 739024

Mobil: 0163 - 6 30 10 36
 SMS: 0163 - 6 30 10 36
 E-Mail: HardyElger@gmx.de

Fernsehen / Telefon / Internet
 Anschlussfreischaltung
 TV-Kaufberatung / Geräteeinstellungen

 **Kabel Deutschland**

VERSCHENKEN SIE GESUNDHEIT UND ENTSPANNUNG PUR

Gutscheine Himalajasalz
 Salzlampen Badesalze
 Geschenksets Speisesalze
 individuelle Wohlfühlpakete

salzgrotte SALAERO

Neumarkt 1 • Hohenstein-Ernstthal
 Tel. 03723 679 3322 • www.salaero.de




Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal

Oststraße 55a

2 Zimmer ca. 51,60 m², mit Balkon, 1. Obergeschoss
 Mietpreis: 237 € **vollsanziert**
 zzgl. Nebenkosten

Bad: WC, Wanne voll gefliest, Fenster

Küche: Elektroanschluss, Fenster
 Heizung: Zentralheizung (Gas)
 TV-Anschluss: Kabel
 Haustiere: auf Anfrage
 Nebengelass: Keller
 Stellplatz: für Mietpreis: 15,00/ Monat verfügbar ab: 01.01.2011




Herrmannstraße 6

2 Zimmer ca. 51,30 m², mit Balkon, Erdgeschoss
 Mietpreis: 261 € **vollsanziert**
 zzgl. Nebenkosten

Bad: WC, Wanne, gefliest mit Fenster
 Küche: Elektroanschluss mit Fenster
 Heizung: Fernheizung
 TV-Anschluss: Kabel
 Haustiere: auf Anfrage
 Nebengelass: Keller, Wäscheboden
 verfügbar ab: sofort




WG HOT
 Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH

Ruhige Stadtlage!

Telefon 03723 49730 • E-Mail: info@wg-hot.de • Kunzegasse 2 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

Partnerschaftliches



17. Treffen mit den Schachvereinen der Partnerstädte

Traditionsgemäß treffen sich die Schachvereine der Partnerstädte jährlich einmal zum sportlichen Wettstreit. In diesem Jahr fand das 17. Treffen am 09. und 10. Oktober in Hohenstein-Ernstthal statt.

Nachdem die Schachfreunde der Schachvereinigung 1930 Hockenheim e.V. und des Schachklub Turm Rheinberg ihre Unterkünfte bezogen hatten, trafen sie programmgemäß in der Oberwaldschänke zum gemeinsamen Mittagessen ein. Der Oberbürgermeister der Stadt Hohenstein-Ernstthal, Herr Erich Homilius, begrüßte alle anwesenden Schachspieler und würdigte diese langjährige Tradition als gelebte Städtepartnerschaft. Während des Mittagessens wurde über den Beginn und das Zustandekommen der Städtepartnerschaften sowie über das Treffen der Schachvereine gesprochen. Zum Abschied erklärte der Oberbürgermeister ganz kurz die Vergangenheit des Mineralbades an der Oberwaldschänke und wünschte allen Schachspielern einen fairen Wettkampf.

Im Spiellokal begann der Mannschaftswettkampf im Schnellschach. Dabei trafen 4 Mannschaften des gastgebenden Schachclub Sachsenring e.V. auf jeweils eine Mannschaft der Gastvereine aus Hockenheim und Rheinberg. Die Mannschaft der Spielvereinigung 1930 Hockenheim setzte sich ungeschlagen als Sieger dieses Wettkampfes durch. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten die Mannschaften Sachsenring I und Sachsenring III.

Das nach dem Abendessen stattfindende Blitzschachturnier mit einer maximalen Spielzeit von 10 Minuten pro Schachpartie bildete den kurzweiligen Abschluss des Abends und wurde als Einzelturnier ebenfalls von den Sportfreunden aus Hockenheim dominiert.

Am Sonntag war traditionsgemäß die Besichtigung einer regionalen Sehenswürdigkeit geplant. Diesmal besuchten wir gemeinsam das Jagdschloss Augustusburg. Bei dem ausgezeichneten Wetter war dieses Ausflugsziel besonders sehenswert. Nach der Fahrt mit der Seilbahn zum Schloss stand die Schlossführung mit Besichtigung des Brunnens und der Folterkammer auf dem Plan. Unsere Gäste waren sehr beeindruckt und lobten den guten Zustand des Schlosses.

Zum Abschied bedankten sich unsere Gäste aus den Partnerstädten recht herzlich und luden uns gleichzeitig für das nächste Jahr zu den Treffen in ihren Städten ein.

Der Schachclub Sachsenring e.V. bedankt sich besonders für die großzügige Unterstützung der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, der Stadtwerke Oberlungwitz GmbH und der Glückauf Brauerei Gersdorf.

Vielen Dank an alle Schachfreunde, die zum Gelingen dieses Treffens beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt dem Organisationsteam, angeführt von unserem Sportfreund Lothar Schäfer und ebenfalls ein besonderer Dank an Frau Klosterknecht, die für die ausgezeichnete Verpflegung im Spiellokal verantwortlich zeichnete.

Der Vorstand des Schachclub Sachsenring

Jubiläum 20 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Rheinberg und Hohenstein-Ernstthal

Auch die Partnerschaft mit unserer nordrhein-westfälischen Partnerstadt Rheinberg besteht in diesem Jahr seit 20 Jahren. Am 30. Oktober in Rheinberg und am 10. November 1990 in Hohenstein-Ernstthal wurden die Städtepartnerschaftsurkunden von den damaligen Bürgermeistern Klaus Bechstein und Dirk Trinks im Rahmen feierlicher Stadtratssitzungen unterzeichnet. Seither gab es unzählige Begegnungen zwischen Vertretern beider Städte auf den verschiedensten Ebenen, so z.B. zwischen den Stadträten und den Mitarbeitern beider Verwaltungen, verschiedenen Vereinen und Parteien oder auch zwischen den Schulen.

Am Wochenende des 20. und 21. November 2010 wurde in Rheinberg der Auftakt zu einer „Local Heroes“-Woche begangen. Unter dem Motto „Kultur pur – total lokal“ wurde Rheinberg im Rahmen des Kulturhauptstadtjahres Ruhr 2010 zur temporären Kulturhauptstadt Europas. Zu diesem wichtigen städtischen Ereignis war auch eine 10-köpfige Delegation aus Hohenstein-Ernstthal, bestehend aus Vertretern der Stadtverwaltung, des Stadtrates und des Erzgebirgsvereins, an den Niederrhein gereist. Ein wesentlicher Bestandteil des umfangreichen Besuchsprogramms mit Stadtführung, Ausstellungsbesuchen, Kabarettabend mit Jürgen Becker, Ökum. Gottesdienst und Konzertbesuchen beim Salon&Swing Orchester Rheinberg bzw. dem KinderOrchesterRuhr war ein Empfang des Rheinberger Bürgermeisters für die Gäste aus Sachsen, beim dem von Rheinberger Seite auch zahlreiche Personen anwesend waren, die die seit zwei Jahrzehnten währende Partnerschaft aktiv mit gestaltet haben. In ihren Grußworten gingen das Rheinberger Stadtoberhaupt Hans-Theo Mennicken und der Hohenstein-Ernstthaler Oberbürgermeister Erich Homilius auf die Entwicklung und die Bedeutung dieser innerdeutschen Zusammenarbeit ein. Im Reisegepäck der sächsischen Teilnehmer, die sich im Verlaufe dieses Empfangs in das Goldene Buch der Stadt Rheinberg eintragen durften, war auch ein Film mit Episoden über diese lebendige Städtepartnerschaft, dessen Vorführung bei den Zuschauern großen Anklang fand.

Beim abschließenden Partnerschaftsabend wurden langjährige Freundschaften aufgefrischt und neue Bekanntschaften in geselliger Runde geknüpft.

Besonderer Dank für die herzliche Gastfreundschaft, die allen Besuchern aus der Karl-May-Geburtsstadt entgegen gebracht wurde, gilt dem Bürgermeister Hans-Theo Mennicken, seiner Mitarbeiterin Vera Thuleweit vom Kulturbüro und den Eheleuten Lenz und Kessler vom Partnerschaftsverein Rheinberg – Hohenstein-Ernstthal.

Uwe Gleißberg

Wir wünschen allen Hohenstein-Ernsthalern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2011 mit alten und neuen Begegnungen.

1. Bürgermeister Hans Steindl
für Stadtrat und Stadtverwaltung

Uwe Kersten, Klaus Ulm und Rolf Salewski
für den Städtepartnerschaftsverein Burghausen

*Gesegnete Weihnachten
und alles Gute im neuen Jahr!*



GAUDL

Meisterbetrieb

☎ 03723 / 41 55 66

Kamine Fliesen Naturstein

Wir danken unseren Kunden und Geschäftsfreunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



STEVE HEINZIG
Sanitärinstallation
Heizungsbau Solar

Schlackenweg 44
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 - 41 33 14
Fax: 03723 - 62 71 95
Funk 0172 - 7 88 25 42
info@steve-heinzig.de www.steve-heinzig.de

Baumis Speisebar
... und plötzlich hast Du Zeit!
Vereinszimmer • Biergarten • großes Fischangebot

Gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen Fam. Bernd Baumgärtel

Hausabend 24. und 25.01.2011
„Karneval in Rio“ mit feuriger Samba-Show!

Do-Mo 11-14 und ab 17:30 Uhr | Oststraße 15 • 09337 Hohenstein-Er.
Di & Mi Ruhetag | www.baumis-speisebar.de
Feiern aller Art täglich möglich! | Tel.: 03723 / 626467

Wir wünschen unseren Gästen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



SCHUBERT
Pizzeria Cafe` Bar
Freundzimmer

Öffnungszeiten Weihnachten:
24.12 ab 21 Uhr,
25. bis 30.12 ab 18 Uhr
geöffnet. (Di 28.12. geöffnet)

Silvester
“Das italienische Menü”
wir bieten Ihnen ab 19 Uhr
ein italienisches 4-Gänge-Menü

Wir bitten um Reservierung!!

03723/701936 mail: don-bruno@gmx.net
Schubertstr.38 09337 Hohenstein-Er.
www.dasschubert.de

„Möchten Sie den Winter auch Lieber im warmen sonnigen Süden verbringen?“
Dann schauen Sie einfach mal bei uns vorbei!
Am 3. Advent ist geöffnet.

weil Reiseberatung Kompetenz erfordert · www.rr-reisehit.de

Das Reisebüro
Kerstin Lauer

Weinkellerstr. 26 · 09337 Hohenstein-Ernstthal · Tel 03723-4 96 10

STEMPEL-LORENZ
seit 1913
Inh.: Annett Schlossbauer

Wir wünschen Ihnen besinnliche Stunden zum Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Wir möchten uns auch herzlichst für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken.



Tel.: 0 37 23 / 49 82-0 - Fax: 0 37 23 / 49 82-14
Internet: www.stempel-lorenz.de - e-mail: info@stempel-lorenz.de
09337 Hohenstein-Er. · OT Wüstenbrand · Oberlungwitzer Straße 4

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Stunden, Gesundheit, Glück und Erfolg für das Neue Jahr.

RENAULT
CITROËN
DACIA

HÜBNER
AUTOHAUS
Oberlungwitz



Goldbachstraße 17b 09353 Oberlungwitz
Tel. (0 37 23) 66 77 0
www.renault-huebner.de · info@renault-huebner.de



Karl-May-Glosse

„Überhaupt ist Weihnacht für mich und die Meinen sehr oft keine frohe, sondern eine verhängnisvolle Zeit gewesen.“ (Karl May, Mein Leben und Streben, 1910)

Darin gleichen sich die Zeiten doch, dass auch uns zu Weihnachten neben den allgemeinen Verhängnissen der bösen Welt ganz persönliche widerfahren können. Zwar geht es bei uns kaum um Nahrungsmangel, Kerzendiebstahl, widerrechtliche Benutzung fremder Uhren und Abwesenheit hinter fernen Mauern, dafür aber bricht bei Hoppenstedts & Co. die Krise aus, wenn alle mal für ein paar Tage aufeinander hocken und furchtbar nett sein müssen. Ach wie gut, dass Weihnachten 2010 so kurz ist!

Eine gesegnete Weihnachtszeit wünscht allen Sozialromantikern vom Schläge Karl Mays

Silberbüchse e.V. – Förderverein Karl-May-Haus

„Begegnung der besonderen Art“ in der Karl-May-Begegnungsstätte



Zu einer „Begegnung der besonderen Art“, hatten am 20. Oktober 2010 Silberbüchse e.V. – Förderverein Karl-May-Haus und die Volkshochschule des Landkreises Zwickau in die Karl-May-Begegnungsstätte in Hohenstein-Ernstthal eingeladen.

Konsul James W. Seward vom US-Generalkonsulat Leipzig eröffnete die neue Indianistik- und Westernbibliothek des Karl-May-Hauses. Damit ist diese der öffentlichen Nutzung zugänglich gemacht worden.

Danach las er in seiner Muttersprache, im mit mehr als 30 Teilnehmern vollbesetztem Hause, aus dem humoristischen Essay „The Awful German Language“ von Samuel Langhorne Clemens, besser bekannt unter seinem Pseudonym Mark Twain.

Für alle, die sich immer wieder gern und immer wieder redlich mit der englischen Grammatik und der Tatsache plagen, dass die englische Sprache für viele Dinge mehrere Vokabeln bereit hat, war es ein wenig tröstlich zu hören: „Umgedreht ist es auch nicht leichter“.

Mit diesen Sorgen hat Konsul Seward scheinbar nicht zu kämpfen. Der 61-jährige besitzt einen Magister in Deutsch, liebt die Sauberkeit der deutschen Landschaften und liebt es mehr vor Leuten zu sprechen, als hinter seinem Computer zu sitzen.

Seit 2007 ist er im Lande und wird insgesamt vier Jahre bleiben, was ein wenig ungewöhnlich ist. Normalerweise dauert ein solcher diplomatischer Einsatz drei Jahre.

Gern und ausführlich war er bereit, im Anschluss Fragen zu beantworten. Deren Spektrum reichte von der Immigrantpolitik in den USA, ob man dort Präsident werden kann, ohne einer Partei anzugehören, über die Energiepolitik, die Arbeitslosigkeitsproblematik bis hin zu der Frage: „Finden denn im Mark-Twain-Jahr 2010 viele Veranstaltungen in den Staaten dazu statt und wird dieser Schriftsteller dort eigentlich auch noch so gern gelesen?“

Nun, es wird Veröffentlichungen in der Presse geben und natürlich lesen die Kinder vor allem die Abenteurer von Tom Sawyer und Huckleberry Finn. Zu weiteren Werken wird wohl eher in der Zeit des Studiums gegriffen. Warum also nicht mal wieder nach einem dieser Bücher in Buchshop oder Bücherei fragen?

Sie sind und bleiben ein Klassiker. Laut Mark Twain sind das Bücher, die jeder gelesen haben möchte, aber keiner lesen mag.

In seinem Fall jedoch stimmt dies ganz und gar nicht.

Überzeugen Sie sich doch ganz einfach selbst ...

Simone Schwarzenberg

Teilnehmerin am „Broken English – First Flush“, dem Englischclub der Volkshochschule, der sich regelmäßig in der Karl-May-Begegnungsstätte trifft.

Michael Arnold
Hot-Elektro
 Verkauf / Service / Reparaturen
 Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
 PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial

Schulstraße 2
 09337 Hohenstein-Er.
 e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
 Fax: 03723 6272945
 Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Stunden, Gesundheit, Glück und Erfolg für das Neue Jahr.

S F Schrott-FRIEDRICH GmbH
 Schrotthandel & Containerdienst
 Entsorgungsfachbetrieb

■ Schrotthandel für Privat und Gewerbe
 ■ Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen
 ■ Container von 2 – 30 cbm
 ■ Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
 ■ Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
 ■ Demontagen und Komplettabrisse

Am Siegmarscher Bf. 3
 09117 Chemnitz
 Öffnungszeit:
 6:00 – 16:00 Uhr

Brückenstraße 4
 09337 HOT / Wüstenbrand
 Öffnungszeit:
 7:00 – 16:00 Uhr

0371 / 85 30 84
www.schrott-friedrich.de

SCHROTTHANDEL
 Metall- und Kabelrecycling
 Reichel GmbH

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr!

geöffnet: Mo. - Mi. 7 bis 16 Uhr
 Do. - Fr. 7 bis 18 Uhr
 Sa. 8 bis 12 Uhr

Hauptstr. 102c • 09355 Gersdorf
 Tel. (037203) 657-0 • Fax 657-22

*Ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen und Ihre Treue
zu unseren beiden Häusern.*

*Das Team der SR- Hotels GmbH wünscht Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest und auch für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.
Mit viel Leidenschaft sorgen wir auch im Jahr 2011 für Ihr Wohlbefinden
und den Erfolg Ihrer Veranstaltungen.*

Ihre Familie Rusitschka



SR – Hotels GmbH, Altmarkt 19, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Telefon +49 (0)3723 6590 Fax 659459

**...einfach wohlfühlen!
Zwei Häuser - Eine Marke**

Hotel & Restaurant „Goldener Helm“
Innere Zwickauer Straße 6, 09350 Lichtenstein
Telefon 037204 944 0, Fax 037204 944 459
www.goldener-helm.de, info@goldener-helm.de

Hotel & Restaurant „Drei Schwanen“
Altmarkt 19, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon 03723 659 0, Fax 03723 659 459
www.drei-schwanen.de, info@drei-schwanen.de



14. bis 19.12. Weihnachtsmarktwoche

Weihnächtliches Markttreiben bei Glühwein und herzhaften Speisen
Di - Do 16-20 Uhr, Fr 16-21 Uhr, Sa - So 12.20 Uhr

19. Dezember Winterbrunch

10.00 - 14.00 Uhr / Preis: 15,95 € p. P. inkl. Begrüßungsgetränk
Kids bis 12 für NIX

24. Dezember Heiligabend

Beginn: 18.00 Uhr / Preis: 34,00 € p. P. inkl. Empfangscocktail
Genießen Sie das „Sächsische Neunerlei“ in 5-Gängen

25. und 26. Dezember Weihnachtsbuffet

12.00 - 14.00 Uhr / Preis: 22,50 € p. P.
Kinder bis 14 Jahre 5 Cent/cm Körpergröße

30. Dezember Vorsilvesterparty

Beginn: 19.00 Uhr
in unserem Biergarten/Terrasse mit eiskalten Cocktails,
Getränken und wärmenden Speisen **EINTRITT FREI!**

**31. Dezember
Goldener Helm - Silvester - Gala mit Musik und Tanz**

Einlass: 18.30, Beginn: 19.30 Uhr Preis: 79,00 € p. P. inkl. Empfangscocktail
Gala-Buffer und Mitternachtsimbiss

01. Januar 2011 - Kater-Brunch -

10.00 - 14.00 Uhr / Preis: 15,95 € p. P. inkl. Begrüßungsgetränk
Kids bis 12 für NIX.



19. Dezember Winterbrunch

10.00 - 14.00 Uhr / Preis: 15,95 € p. P. inkl. 1 Glas Prosecco
Kids bis 12 für NIX



**25. Dezember
Weihnachtszauber – Tanzabend**

Einlass ab 18.30 Uhr / Preis: 28,50 € p. P.
inkl. Aperitif & Festbuffet & Tanz



11. und 12. März 2011 PIRATENDINNER

Einlass ab 19.00 Uhr / Preis: 61,00 € p. P.
inkl. Aperitif & 4 - Gang Menü + 5 Akte
(TIP: Haben Sie schon alle Weihnachtsgeschenke.....?)



Wir bitten um Reservierung!

www.8sterne-sachsenring.de / info@8sterne-sachsenring.de

Kurzbericht über die 13. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung

An der vergangenen Stadtratssitzung am 19. Oktober nahmen 17 Stadträtinnen und Stadträte teil.

Im **allgemeinen Sitzungsteil** informierte der Oberbürgermeister über das symbolische „Anbaggern“ am 21.10.2010 zur Errichtung des neuen Bauhofes für die Stadt Hohenstein-Ernstthal an alter Stelle. Im Amtsblatt November 2010 auf Seite 6 wurde hierzu berichtet.

Unter dem Tagesordnungspunkt (TOP) **Anfragen der Bürger und Stadträte** erkundigte sich Frau Stadträtin Müller, ob es den Tatsachen entspricht, dass sich die Volkssolidarität aus Hohenstein-Ernstthal zurückzieht. Der OB erklärte hierzu, dass die Volkssolidarität Glauchau das Büro und die Begegnungsstätte in der Conrad-Clauß-Straße 14 bei der Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH ab kommendem Jahr gekündigt hat. Derzeit wird diesbezüglich gemeinsam mit der Wohnungsgesellschaft nach einer Ersatzlösung gesucht.

Eine weitere Anfrage von Frau Müller beschäftigte sich mit der angemeldeten Insolvenz des Demokratischen Frauenbundes und welche Konsequenzen sich daraus für Hohenstein-Ernstthal ergeben. Durch den OB wurde bestätigt, dass dies natürlich auch unser Frauenzentrum in der Stadt betrifft. Nach Rücksprache mit der Leiterin werden die Angebote größtenteils weiter geführt. Entscheidender Vorteil unseres Frauenzentrums ist, dass es noch einem weiteren Verein angehört, wonach durchaus das Weiterbestehen auf anderer Vereinsbasis möglich sein wird.

Unter **TOP 8** berichtete der Beigeordnete Herr Kluge über den **aktuellen Stand der Umstellung Doppik in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal**.

Im weiteren Sitzungsverlauf nahmen die Stadträtinnen und Stadträte **zwei Informationsvorlagen zur Kenntnis**. Hierbei handelte es sich in Bezug auf die Doppik um den vorgelegten Produktplan mit den ausgewiesenen Schlüsselprodukten und den Teilhaushalten der Stadt Hohenstein-Ernstthal sowie um eine Information über die Aufnahme eines Forward-Darlehens im Rahmen einer Umschuldung. Der Stadtrat wurde dabei über den Vertragsabschluss mit der Deutschen Genossenschafts-Hypothekenbank AG Hamburg über ein Forward-Annuitätendarlehen von 620 TEUR im Rahmen einer Umschuldung zum 30.03.2011 informiert. Es folgte die Behandlung von **9 Beschlussvorlagen**.

1. Aufnahme eines Darlehens aus dem SAB-Infrastrukturprogramm zur Finanzierung der Investitionen im Bauhof

Zu begründen ist diese Vorlage mit den geplanten Investitionen im Bauhof im Zeitraum 2010 bis 2012 für den Neubau eines Sozialgebäudes, Waschgaragen, Werkstatt, Fahrzeughalle für 24 Fahrzeuge, Kaltgarage und Außenanlagen in einer Höhe von 1,2 Mio EUR. Im Haushaltsplan 2010 wurde eine Jahresscheibe in Höhe von 250.000 EUR veranschlagt. Die KfW und die Sächsische Aufbaubank (SAB) haben ein Infrastrukturprogramm mit zinsgünstigen Darlehen für kommunale Infrastrukturvorhaben aufgelegt, welches die Stadt mit der Beschlussfassung dieser Vorlage nutzen möchte. Der Stadtrat stimmte deshalb einstimmig der Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 250.000 TEUR bei der Sächsischen Aufbaubank im Rahmen eines Infrastrukturprogramms zur Finanzierung der o. g. Investitionen im Bauhof zu. Die Laufzeit des Darlehens beträgt 20 Jahre mit 5 tilgungsfreien Anlaufjahren. Es werden 10 Jahre Zinsbindung vereinbart (**Beschluss 1/13/2010**).

2. Erste Lesung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2011

Durch die Kämmerin Frau Stopp erfolgten ausführliche Erläuterungen zum vorgelegten Haushaltsplan für das kommende Jahr. Anschließend nahm der Stadtrat einstimmig die erste Lesung der Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2011 zur Kenntnis und verwies sie zur weiteren Beratung in den Verwaltungsausschuss (**Beschluss 2/13/2010**). Eine Vorberatung für die Beschlussfassung in der Stadtratssitzung im November gab es zwischenzeitlich im nichtöffentlichen Teil des Verwaltungsausschusses am 04. November 2010.

3. Aufhebung Sperrvermerk für die Ganztagsangebote an der Karl-May-Grundschule, der Diesterweg-Grundschule, der Sachsenring-Mittelschule und des Lessing-Gymnasiums im Schuljahr 2010/2011

Für die Ganztagsangebote an den o. g. Bildungseinrichtungen unserer Stadt wurden von der Stadtverwaltung im Rahmen der Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zum Ausbau von Ganztagsangeboten entsprechende Zuwendungsanträge gestellt.

Nach Erhalt der entsprechenden Zuwendungsbescheide beschloss der Stadtrat einstimmig die Aufhebung der Sperrvermerke für die Kosten für Ganztagsangebote an der Karl-May-Grundschule in Höhe von 8.462,00 EUR, der Diesterweg-Grundschule in Höhe von 7.484,00 EUR, der Sachsenring-Mittelschule in Höhe von 6.848,78 EUR und am Lessing-Gymnasium in Höhe von 12.550,00 EUR (**Beschluss 3/13/2010**).

4. Nachträgliche Zustimmung zur Veräußerung einer Teilfläche des Flurstückes 739/3 Gemarkung Hohenstein in Größe von ca. 2223 qm, Friedrich-Engels-Straße 86 (ehemals „Lutherstift“)

Zwischen der Stadt Hohenstein-Ernstthal und dem Diakonischen Werk im Kirchenbezirk Glauchau e.V. bestand zum oben aufgeführten Objekt ein Nutzungs- und Überlassungsvertrag zur unentgeltlichen Nutzung als Unterbringung einer Einrichtung der Suchtkrankenhilfe, insbesondere „Betreutes Wohnen für Abhängigkeitskranke“. Im November 1996 erfolgte durch die Stadt die Zustimmung zur beabsichtigten Nutzungsänderung zu einem Therapiezentrum einschließlich der Einrichtung einer Suchtberatungs- und Suchtbehandlungsstelle sowie Wohnraumschaffung. Im Juli 2008 bekundete der Geschäftsführer des Diakoniewerkes Kaufinteresse an der langjährig genutzten Immobilie. Der Verwaltungsausschuss stimmte in seiner Sitzung am 15. April 2010 der Veräußerung des o. g. Objektes zu. Die Beurkundung des Grundstückskaufvertrages erfolgte am 03. August 2010. Für die Erteilung der rechtsaufsichtlichen Genehmigung gemäß Sächsischer Gemeindeordnung ist jedoch eine Beschlussfassung des Stadtrates entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Hohenstein-Ernstthal erforderlich.

Auf Grund dessen stimmte der Stadtrat mit **Beschluss 4/13/2010** nachträglich einstimmig der Veräußerung einer unvermessenen Teilfläche des Flurstückes 739/3 Gemarkung Hohenstein in Größe von ca. 2223 qm, Friedrich-Engels-Straße 86 (ehemals „Lutherstift“), an das Diakoniewerk Westsachsen gemeinnützige GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer, Herrn Kemmesies, Pestalozzistraße 17 in 08371 Glauchau, zu einem Kaufpreis in Höhe von 20.000,00 EUR zu und bewilligte nachträglich im Haushaltsjahr 2010 eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 3.000,00 EUR (Differenzbetrag als Subventionsbetrag der Stadt). Ebenfalls nachträglich stimmte der Stadtrat der Aufnahme einer Verpflichtung zum Abbruch des Nebengebäudes innerhalb eines Jahres nach Grundbucheintragung sowie der Einräumung einer Grunddienstbarkeit (Wege- und Zufahrtsrecht) für die sich auf der städtischen Teilfläche befindlichen Garage im Grundstückskaufvertrag zu.

5. Willkommenspaket für Hohenstein-Ernstthaler Neugeborene

Einstimmig beschloss der Stadtrat die Gewährung eines Willkommenspaketes für Neugeborene mit Hauptwohnsitz in Hohenstein-Ernstthal und beauftragte den Oberbürgermeister mit der Erarbeitung einer entsprechenden Richtlinie und deren Umsetzung ab 01.01.2011. Das Paket beinhaltet von Seiten der Stadt Hohenstein-Ernstthal einen Einkaufsgutschein für Hohenstein-Ernstthaler Geschäfte im Wert von 50,00 EUR und eine Geldwertkarte im Wert von 50,00 EUR für das HOT-Badeland. Weiterhin ergänzt wird das Paket durch ein Präsent oder einen Spargutschein der Sparkasse Chemnitz. Überreicht wird es einmal pro Quartal im Rahmen einer Feierstunde im Ratsaal durch den Oberbürgermeister an die jungen Eltern mit ihren Kindern (**Beschluss 5/13/2010**).

Weitere Informationen lesen Sie auf Seite 9 in diesem Amtsblatt

6. Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal (Feuerwehrentschädigungssatzung)

In der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Änderung der Sächsischen Feuerwehrverordnung vom 08. März 2010 wird das Ehrenamt der Freiwilligen Feuerwehr entsprechend anerkannt und gewürdigt. Das bedeutet, dass die Aufwendungen für den entsprechenden Personenkreis erhöht werden können. In Anerkennung und Achtung der ehrenamtlichen Tätigkeit in der FFW sollen alle Funktionsträger eine Erhöhung ihrer bisherigen Entschädigung von 50 % erhalten. Diese Aufstockung bringt gleichzeitig eine Änderung der bestehenden Satzung mit sich.

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Angehörigen der FFW Hohenstein-Ernstthal (Feuerwehrentschädigungssatzung) per 01.01.2011 (**Beschluss 6/13/2010**). Eine Veröffentlichung der Satzung erfolgte im Amtsblatt November auf Seite 16.

7. 1. Nachtrag zum Betreibervertrag für die Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal vom 17.12.2007

Auf der Grundlage eines Stadtratsbeschlusses wurde am 17.12.2007 der Betreibervertrag für die Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal zwischen der Stadt und dem Fremdenverkehrsverein abgeschlossen. Im bisherigen Vertrag waren für die Jahre 2008 bis 2010 die Beträge des Personal- und Sachkostenzuschusses der Stadt an den Verein verbindlich geregelt. Im Sinne der Planungssicherheit für beide Vertragspartner sollen mit diesem Beschluss auch für die Jahre 2011 bis 2013 die Zuschussbeträge fest vereinbart werden.

Deshalb beschloss der Stadtrat einstimmig den 1. Nachtrag zum Betreibervertrag für die Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal vom 17.12.2007 zwischen der Stadt Hohenstein-Ernstthal und dem Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V. und beauftragte den Oberbürgermeister mit der Unterzeichnung dieses Nachtrages (**Beschluss 7/13/2010**).

8. Vorentwurf Flächennutzungsplan – Billigung und Bestimmung zur öffentlichen Auslegung

Mit den jeweils einzelnen Beschlüssen der Städte Hohenstein-Ernstthal, Oberlungwitz, Lichtenstein sowie der Verwaltungsgemeinschaft „Rund um den Auersberg“ aus dem Jahre 2003 zur Aufstellung eines gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Mitgliedsstädte des Städteverbundes „Sachsenring“ sowie der Mitgliedskommunen der Verwaltungsgemeinschaft „Rund um den Auersberg“ wurde dieser als Entwurf erarbeitet. Mit Beschluss 1/6/2009 der 1. Verbundausschusssitzung des Städteverbundes „Sachsenring“ wurde der Auftrag zur Erarbeitung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes an die Firma SCZ Consult Zwickau GbR erteilt. Der Vorentwurf des Flächennutzungsplanes beinhaltet ebenfalls die Begründung, den Landschaftsplan sowie den Umweltbericht.

Einstimmig billigte der Stadtrat den von der Firma SCZ Consult Zwickau GbR vorgelegten Vorentwurf – in der Fassung vom August 2010 – des Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Stadt und bestimmt ihn zur öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Bürger, Nachbargemeinden und Träger öffentlicher Belange. Weiterhin beauftragte der Stadtrat den Oberbürgermeister mit der Durchführung des Verfahrens (**Beschluss 8/13/2010**).

9. Grundhafter Ausbau des Lampertusweges – Bestätigung der Vorplanung

Erhebung von Straßenbaubeiträgen

Der Lampertusweg in Hohenstein-Ernstthal soll 2011 grundhaft ausgebaut werden. Ausschlaggebend für diese Baumaßnahme war die Ankündigung der WAD, dass 2011 das Kanalnetz erneuert werden soll. In diesem Zuge werden gleichzeitig die Hauswasseranschlüsse und die Trinkwasserleitung im Lampertusweg erneuert. Durch Realisierung einer koordinierten Baumaßnahme wird der Eigenanteil an den Straßenbaukosten der Stadt Hohenstein-Ernstthal reduziert und die Straßenbaubeiträge für die Bürger werden ebenfalls verringert. Unabhängig von den Baumaßnahmen der Versorgungsträger befindet sich der Lampertusweg insgesamt in einem sehr mangelhaften Bauzustand. Eine Teilsanierung ist auf Grund des nicht vorhandenen Unterbaus nicht möglich.

Der Stadtrat bestätigte einstimmig die Variante 1 der Vorplanung für den grundhaften Ausbau des Lampertusweges sowie die Erhebung von Straßenbaubeiträgen entsprechend Satzung vom 25.06.1998, in Kraft getreten am 01.01.1999, in Höhe von 30 % für den Ausbau des Lampertusweges (**Beschluss 9/13/2010**).

Hohenstein-Ernstthal begrüßt Neugeborene ab 01.01.2011 mit Willkommenspaket



Ab kommendem Januar unterstützt die Stadt alle Eltern und ihre Neugeborenen mit Hauptwohnsitz in Hohenstein-Ernstthal mit einem Willkommenspaket.

Seitens der Stadt besteht das Paket aus einem Einkaufsgutschein für Hohenstein-Ernstthaler Geschäfte im Wert von 50,00 Euro sowie einer Geldwertkarte für das HOT Badeland in Höhe von ebenfalls 50,00 Euro. Ergänzt wird das Begrüßungsgeschenk durch ein Präsent der Sparkasse Chemnitz, welches u. a. einen Spargeschenkgutschein im Wert von 10,00 Euro beinhaltet.

Das Willkommenspaket wird einmal im Quartal an die Eltern und ihre Kinder durch den Oberbürgermeister bzw. Beigeordneten sowie einem Vertreter der Sparkasse Chemnitz im Rahmen einer Feierstunde im Ratssaal des Rathauses überreicht.

Hierfür erhalten die Eltern zu gegebener Zeit eine entsprechende Einladung von der Stadtverwaltung.

Aufruf zum Fassadenwettbewerb 2010

Wie bereits seit 1991 durchgeführt, findet auch in diesem Jahr der Wettbewerb um die schönste Fassadengestaltung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal statt.

Da sich das Jahr dem Ende zuneigt und wieder zahlreiche Gebäude in der Stadt saniert wurden, werden die betreffenden Hauseigentümer hiermit aufgefordert, sich am Fassadenwettbewerb 2010 zu beteiligen.

Antragsformulare zur Teilnahme am Wettbewerb erhalten Sie in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bauamt, Sachgebiet Stadtentwicklung/-sanierung, Stadthaus, Zimmer 113 und im Bürgerbüro.

Eingangsschluss der Bewerbungsunterlagen ist Donnerstag, der 30.12.2010, 18.00 Uhr.

Die Bewerbungsunterlagen können sowohl im Sachgebiet als auch im Bürgerbüro abgegeben werden.

Die Preisverleihung wird im Rahmen einer Stadtratssitzung Anfang des nächsten Jahres, nachdem eine Jury aus Stadträten die eingegangenen Bewerbungen geprüft und beurteilt hat, stattfinden. Die Preisträger werden dazu eingeladen.

Berlin

Sachgebietsleiterin Stadtentwicklung/-sanierung

Sitzungstermine

Stadtratssitzung, 21.12.2010
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Technischer Ausschuss, 07.12.2010
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss, 09.12.2010
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Die Sitzungen beginnen in der Regel 19.00 Uhr.

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen.

Stellenausschreibung

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal bietet zur Ausbildung eine Ausbildungsstelle

zur / zum **Straßenwärter**
ab **01.09.2011 an.**

Ihre Bewerbungsunterlagen
(Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf,
Schulzeugnis, bereits absolvierte Praktika)
senden Sie bitte bis zum 31.03.2011 an die

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Personalamt
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal


Homilius
Oberbürgermeister



Öffentliche Zustellung nach dem Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

Der an nachfolgende Person gerichtete Bescheid:

Herrn
Timo Hunger
Paul-Greifzu-Str. 5
09337 Hohenstein-Ernstthal

Aktenzeichen: SG33-Ri0277Ri116-2010 BB

kann bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal,
Ordnungsamt/Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, während der

Öffnungszeiten:

Montag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Sonnabend 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

von dieser oben genannten Person eingesehen werden.

Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der derzeitige Aufenthaltsort des Empfängers trotz umfangreicher Prüfung nicht festgestellt werden konnte.

Zwei Wochen nach dem Tag des Aushangs dieser Mitteilung gilt der Bescheid als zugestellt (§ 15 Abs. 3 Satz 2 SächsVwZG).

Mit diesem Tag wird die Einspruchsfrist (einen Monat nach Zustellung) in Lauf gesetzt.

Der entsprechende Aushang erfolgt im Schaukasten des Rathauses der Stadt Hohenstein-Ernstthal (Eingangsbereich) Altmarkt 41 und des Rathauses Wüstenbrand (Eingangsbereich) Str. der Einheit 14.

Gleichzeitig bitten wir Mitbürger, die diesen Aushang lesen und Kenntnis vom Aufenthaltsort der o. g. Person haben, diese über die Öffentliche Zustellung zu informieren.

Tag des Aushangs: 06. Dezember 2010
Tag der Abnahme: 21. Dezember 2010

Richter, Leiter Bürgerbüro

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

Bekanntgabe des Beschlusses über die Feststellung der Jahresrechnung der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Haushaltsjahr 2009

1. Aufgrund des § 88 Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung hat der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal am 16.11.2010 mit Beschluss 1/14/2010 die Jahresrechnung der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Haushaltsjahr 2009 wie folgt festgestellt:

Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt	19.150.248,66 EUR
Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	19.211.474,45 EUR
+ neue Haushaltsausgabereste	13.343,62 EUR
- Abgang auf alte Haushaltsausgabereste	74.569,41 EUR
bereinigte Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	19.150.248,66 EUR
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	5.525.126,54 EUR
+ neue Haushaltseinnahmereste	1.080.783,37 EUR
- Abgang auf alte Haushaltseinnahmereste	794.381,63 EUR
bereinigte Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	5.811.528,28 EUR
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	5.301.692,61 EUR
+ neue Haushaltsausgabereste	2.284.130,90 EUR
- Abgang auf alte Haushaltsausgabereste	1.774.295,23 EUR
bereinigte Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	5.811.528,28 EUR

Zuführung an den Vermögenshaushalt	1.419.624,23 EUR
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	283.300,37 EUR
Stand der allgemeinen Rücklage am 31.12.2009	4.117.318,36 EUR
Zuführung an Sonderrücklagen	335.314,80 EUR
Stand der Sonderrücklagen am 31.12.2009	335.314,80 EUR
Stand der Schulden am 31.12.2009	9.042.910,73 EUR

Der Stadtrat stimmte den über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2009 zu. Die erforderlichen Deckungsmittel waren vorhanden.

2. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 einschließlich Rechenschaftsbericht und Anlagen liegt in der Zeit vom 09.12. bis 20.12.2010 (außer mittwochs) im Rathaus Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, Zimmer 511 während der Öffnungszeiten

Montag: 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Hohenstein-Ernstthal, den 18.11.2010


Homilius
Oberbürgermeister



AMTSBLATT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Das Hohenstein-Ernstthaler
Amtsblatt erscheint jeweils am ersten
Montag des Monats in einer Auflage
von 9000 Stück kostenlos für alle
Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt
erscheint am 3. Januar 2011.
Texte werden bis zum
10. Dezember 2010
entgegengenommen.

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt
entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 0 37 23 / 40 20 Fax: 0 37 23 / 40 21 09

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister
Erich Homilius

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: jeweiliger Auftraggeber/Verfasser

Redaktion: Büro OB
Sandra Müller
Tel.: 0 37 23 / 40 21 11
Christel Ratzlaw
Tel.: 0 37 23 / 40 21 40

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
Tel.: 0 37 23 / 41 60 70

Druck: Mugler Masterpack GmbH
Tel.: 0 37 23 / 49 91-0

Vertrieb: PNP Direktwerbung
Tel.: 0 37 22 / 52 42 31

Räum- und Streupflicht im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal

Auch in diesem Jahr wird es wieder Winter und damit kann es natürlich zu Behinderungen durch Eis und Schnee auf den Straßen und Fußwegen kommen. Um Unfällen vorzubeugen, ist in § 8 unserer Satzung über die Stadtreinigung und den Winterdienst die Räum- und Streupflicht genau geregelt.

Das Räumen und Streuen von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen obliegt nach §§ 9 und 51 des Sächsischen Straßengesetzes der Stadt. Dabei haben Hauptverkehrsstraßen und Steigungen sowie Bushaltestellen Priorität, bevor weniger befahrene Straßen und Wohngebietsstraßen geräumt werden können. Ein Rechtsanspruch auf Räumen und Streuen gegenüber der Stadt besteht nicht.

Für das Räumen und Streuen der Gehwege sind nach § 8 Abs. 7 Reinigungssatzung die Verpflichteten der angrenzenden Grundstücke, also in erster Linie die Grundstückseigentümer, verantwortlich. Sind auf keiner Seite Gehwege vorhanden, so ist eine 1,5 m breite entsprechende Fläche am Straßenrand zu räumen und zu streuen.

Das Räumen dieses 1,5 m breiten Streifens muss auch bei Nebenstraßen ohne Fußweg durch die Anwohner erfolgen, selbst wenn eine Räumung der Straße durch den Bauhof erfolgt, um ein Ausweichen der Fußgänger bei Fahrzeugverkehr zu ermöglichen.

Der Winterdienst ist in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr, bei Schneefall unverzüglich durchzuführen. Mit der Beseitigung von nach 20.00 Uhr gefallenem Schnee sowie entstandener Glätte ist werktags bis 7.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr zu beginnen.

Wir möchten Sie noch auf einige Vorschriften bezüglich des Winterdienstes hinweisen, die ebenfalls in unserer Satzung aufgeführt sind.

- Der Schnee ist so zwischen Fahrbahn und Gehweg abzulagern, dass Fahr- und Fußgängerverkehr nicht mehr als unvermeidbar behindert wird.
- Festgetretener oder aufgetauter Schnee oder Eis auf den Gehwegen sind zu lösen und zu beräumen.
- Zum Streuen sind vorzugsweise salzfreie abstumpfende Materialien zu verwenden. Das Streuen von Salz ist nur bei Gefahr extremer Glätte (Eisregen) erlaubt.
- Streugut ist nach der Schneeschmelze von den Verpflichteten angrenzender Grundstücke zu beräumen.
- Hydranten, Abflussrinnen und Straßeneinläufe sind von Schnee freizuhalten.

Wir hoffen, dass alle Verpflichteten den Winterdienst bedarfsgerecht und pünktlich durchführen, und wir alle die positiven Seiten des Winters genießen können.

Dennoch werden Kontrollen durch das Ordnungsamt durchgeführt, bei Mängeln Grundstückseigentümer angeschrieben und auf ihre Pflichten aufmerksam gemacht. Bei wiederholten Pflichtverletzungen können Verwarnungen erteilt oder Bußgelder verhängt werden. Bei besonders grober Vernachlässigung des Winterdienstes kann die Stadt den Winterdienst durch den Bauhof im Rahmen der Ersatzvornahme durchführen lassen und dann den Verpflichteten in Rechnung stellen.

Kommen Sie gut und unfallfrei durch den Winter!


Amt für öffentliche Ordnung

Ladengeschäft

in Hohenstein-Ernstthal, nahe Zentrum
ab 01.01.2011 zu vermieten

ca. 480m² Verkaufsfläche
(auch teilbar)

und ca. 60m² Lagerfläche

 0172 3411656

Termine Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal 2011

Erscheinungstag: jeden 1. Montag im Monat

Erscheinungsweise: monatlich

Monat Stadtverwaltung (i.d.R. freitags)	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
Januar	10.12.2010	03.01.2011
Februar	21.01.	07.02.
März	18.02.	07.03.
April	18.03.	04.04.
Mai	13.04.	02.05.
Juni	20.05.	06.06.
Juli	17.06.	04.07.
August	15.07.	01.08.
September	19.08.	05.09.
Oktober	16.09.	03.10.
November	19.10.	07.11.
Dezember	18.11.	05.12.
Januar 2012	12.12.	02.01.2012

Änderungen vorbehalten

Entsorgungstermine

Leichtverpackungen (gelbe Tonne)

14./28.12. Ernstthal, Hüttengrund, Nord, Zentrum
und OT Wüstenbrand

Bei auftretenden Problemen bzw. Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Buchenstraße 19, 09350 Lichtenstein, Tel.: 037204 663-0 oder Fax: 037204 663-32.

Papier / Pappe / Karton

27.12. Stadtteil Ernstthal
27.12. Stadtteil Nord
28.12. Stadtteil Hüttengrund
28.12. Stadtteil Zentrum
03./31.12. Ortsteil Wüstenbrand

gemischte Siedlungsabfälle

- **Hohenstein-Ernstthal:**
Abholung in jeder **geraden** Kalenderwoche – **mittwochs**
- **Wüstenbrand:**
Abholung in jeder **ungeraden** Kalenderwoche – **montags**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Team der KECL GmbH, STT Reinholdshain, Ringstraße 36 b, 08371 Glauchau, Tel. 03763 404-0.

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert:

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405 · Internet: www.rzv-glauchau.de

WAD GmbH informiert zum Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Gartenverein „Frischer Wind“ e.V. – Berghütte

Wir bitten um Beachtung!

**Unsere Gaststätte bleibt
vom 01.12.2010 - 13.01.2011
wegen Umbauarbeiten geschlossen.**

Ab 14.01.2011 haben wir wieder für Sie geöffnet.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

S A T Z U N G

über die Herausgabe des Hohenstein-Ernstthaler Amtsblattes

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 18. März 2003 (GVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 2009 (GVBl. S. 323), hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal in seiner 14. ordentlichen, öffentlichen Sitzung am 16.11.2010 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Die offizielle Bezeichnung des Amtsblattes lautet: „Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal – Mit Ortsteil Wüstenbrand“.
Das Amtsblatt umfasst in der Regel 24 A4-Seiten, bei Bedarf kann die Seitenanzahl erhöht oder auch verringert werden.
In besonders dringenden Fällen können Sonderamtsblätter veröffentlicht werden.

§ 2 Inhalt

Das Amtsblatt ist ein amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal, das im Wesentlichen öffentliche Bekanntmachungen, Satzungen und Verordnungen oder sonstige amtliche Mitteilungen beinhaltet.
Außerdem werden in das Amtsblatt aufgenommen:

1. Berichte über Sitzungen des Stadtrates, Ortschaftsrates und der Ausschüsse
2. Mitteilungen der Fachämter der Stadtverwaltung
3. Mitteilungen öffentlicher Behörden und Institutionen
4. Berichte örtlicher Vereine, Organisationen und Interessengemeinschaften
5. Berichte von Schulen, Kinderhorten, Kindertagesstätten
6. Veranstaltungshinweise von öffentlichen Einrichtungen und Vereinen
7. Bereitschaftsdienste der Ärzte und Apotheken
8. Sonstige Mitteilungen von allgemeinem Interesse

Des Weiteren beinhaltet das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt die „Info Wüstenbrand“.

Diese besteht aus maximal 4 Informationsseiten, die sich dem Ortsteil Wüstenbrand widmen.

Die Informationsseiten befinden sich in der Regel im Mittelteil auf den Seiten 11-14.

Die oben genannten Beiträge sind bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Büro des Oberbürgermeisters, einzureichen.

Die Veröffentlichung erfolgt kostenlos nach redaktioneller Bearbeitung.
Die Entscheidung über eine Veröffentlichung trifft der Oberbürgermeister.
Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend Platzverfügbarkeit.

§ 3 Nichtveröffentlichungen

Im Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal werden nicht veröffentlicht:

1. Anonyme Schriftsätze
2. Veranstaltungshinweise von Parteien sowie Berichte von diesen Veranstaltungen
3. Wahlwerbung
4. Tages- und parteipolitische Beiträge
5. Leserbriefe
6. Beiträge, die
 - direkt oder indirekt die Ehre einzelner Personen oder Personengruppen angreifen,
 - gegen die guten Sitten und Interessen der Stadt verstoßen,
 - gegen gesetzliche Bestimmungen oder Vorschriften verstoßen,
 - Gewalt verherrlichen oder menschenverachtend sind.

§ 4 Anzeigenschaltung

Im Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal werden kostenpflichtige Werbeanzeigen veröffentlicht. Die Werbeanzeigen werden durch die jeweilige Firma entgegengenommen, mit der die Stadt Hohenstein-Ernstthal einen Vertrag über Herstellung, Anzeigen und Verteilung des Amtsblattes geschlossen hat.
Das Verhältnis von Informationsseiten und Werbeanzeigen beläuft sich bei 24 Seiten auf mind. 80 % Text und max. 20 % Anzeigen.
Die Werbeerträge dienen ausschließlich zur Finanzierung der Verlagskosten.

§ 5 Erscheinungsweise

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat, jeweils am ersten Montag des Monats.

Das Erscheinungsdatum, die laufende Nummer sowie der Jahrgang sind auf der Titelseite ersichtlich.

Das Amtsblatt wird in einer Auflage von 9.000 Stück hergestellt und an alle Haushalte im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal kostenlos verteilt.

Für die Verteilung des Amtsblattes ist die in § 4 genannte Firma zuständig; sie kann sich Dritter bedienen.

Nach Veröffentlichung der Druckausgabe wird das Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal auf der Internetseite www.hohenstein-ernstthal.de eingestellt.

§ 6 Bezug des Amtsblattes

Das Amtsblatt kann durch Firmen und nicht Ortsansässige gegen eine Gebühr in Höhe von 1,50 g im Monat zuzüglich Portokosten bezogen werden.

Be- und Abbestellungen erfolgen bei der Stadtverwaltung, Büro des Oberbürgermeisters.

§ 7 Impressum

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal enthält folgendes Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 4020, Fax: 03723 402109
bob@hohenstein-ernstthal.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Oberbürgermeister Erich Homilius

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:

jeweiliger Auftraggeber / Verfasser

Redaktion:

Büro des Oberbürgermeisters

Verlag, Satz, Anzeigen:

jeweiliger Auftragnehmer

Druck:

jeweiliger Auftragnehmer

Vertrieb:

jeweiliger Auftragnehmer

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2011 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über die Herausgabe des Hohenstein-Ernstthaler Amtsblattes vom 23.01.1996 außer Kraft.

Hohenstein-Ernstthal, den 16.11.2010


 Homilius
 Oberbürgermeister
 

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Der KSV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal e.V.

Der KSV lädt alle Kinder und Jugendliche zum kostenlosen Probetraining ein. Jeder, der einmal den Kegelsport ausprobieren möchte, kann jeden Dienstag und Donnerstag ab 15.00 Uhr auf der Kegelbahn im HOT Sportzentrum auf der Logenstraße 2 b vorbeischaun.

Einzige Voraussetzung, um sofort aktiv einzugreifen, sind saubere Halterturnschuhe.

Derzeit trainieren bereits 16 Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren und freuen sich auf weitere Verstärkung.

Andreas Weise

2. Vorsitzender, Jugend- und Sportwart des KSV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal e.V.



Die fünf neuen Vereinsmeister: Uwe Schüler, Klaus Prohatzky, Konstanze Drechsel, Anke Hartwig und Karl Winkler (von links nach rechts)

Vereinsmeisterschaft 2010 des KSV Sachsenring Hohenstein-Er. e.V.
Traditionell am Buß- und Betttag führten die Kegelsportler des KSV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal e.V. das Finale ihrer Vereinsmeisterschaft durch. Dabei kürten die insgesamt 44 Teilnehmer in neun Altersklassen ihre Besten. Außerdem gab es für das beste Tagesergebnis unabhängig von der Altersklasse den Vereinspokal zu gewinnen. Besonders spannend ging es bei den Damen und Herren zu. Dort trennten am Ende nur 9 bzw. 4,5 Punkte den 1. vom 3. Platz.

Ergebnisübersicht:

	Vorlauf (Holz)	Endlauf (Holz)	Gesamt (Holz)
U14 weiblich			
1. Lisa Radau	353	368	721
2. Laura Klaus	313	374	687
3. Sarah Stöver	233,5	245	478,5
U14 männlich			
1. Nico Voigt	368,5	369	737,5
2. Lucas Kawelke	334	355	689
3. Philipp Winkler	349	323	672
U18 weiblich			
1. Sarah Schröter	351	381	732
U18 männlich			
1. Lukas Gläßer	326	338	664
Damen			
1. Anke Hartwig	433,5	410	843,5
2. Nancy Komrowski	413,5	425	838,5
3. Birgit Fanghänel	403,5	431	834,5
Herren			
1. Uwe Schüler	454	429	883
2. Andreas Weise	420,5	459	879,5
3. Marco Schubert	451,5	427	878,5
Damen A			
1. Konstanze Drechsel	391,5	376	767,5
Senioren A			
1. Klaus Prohatzky	455,5	429	884,5
2. Andreas Tischendorf	430,5	433	863,5
3. Lutz Kante	423	422	845
Senioren B			
1. Karl Winkler	425,5	427	852,5
2. Gerhard Schenkel	412,5	428	840,5
3. Klaus Barnickel	415	403	818
Vereinspokalsieger			
Andreas Weise			459

Information zur Busfahrt „Eine Stadt geht auf Reisen“ 2011

Auch im Jahr 2011 organisiert der Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal eine Busfahrt unter dem Motto „Eine Stadt geht auf Reisen“. Mit dem ortsansässigen Busunternehmen „Pfeil-Reisen“ geht es diesmal in die Schweiz. Die Reise beginnt am Dienstag, d. 19. Juli 2011 und endet am Sonntag, d. 24. Juli 2011. Nach einem Zwischenstopp bei der Anreise mit Übernachtung in der Partnerstadt Hockenheim (u.a. mit Stadtführung und Partnerschaftsabend) geht es am 2. Tag über Bregenz nach Flims. Von dort bzw. dem zweiten Übernachtungsort Interlaken werden an den folgenden 3 Tagen ganztägige Ausflüge unternommen:

- Graubündenrundfahrt und Bernina Express
- Schwyz - Vierwaldstätter See - Luzern und Pilatus
- Bern und Gruyeres (Käsereibesuch)

Nach bisherigen Kalkulationen beträgt der Reisepreis pro Person bei Unterbringung im Doppelzimmer **680,00 x (Einzelzimmerzuschlag max. 80,00 x)**. Hierin eingeschlossen sind die Bus- und Übernachtungskosten (Unterbringung in 3- bzw. 4-Sterne-Hotels), Verpflegung mit Halbpension sowie Eintritte für Besichtigungen.

Teilnahmeinteressenten melden sich bitte zum **15.12.2010** in der Stadtinformation oder per Telefon (03723 402110), Fax (03723 402119) bzw. E-Mail: bob@hohenstein-ernstthal.de

Die „Wichtel“ schenken und feiern mit Freunden



Seit vielen Jahren nehmen wir an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ teil.

Die bunten Plakate zeigen den Kindern und Eltern, welche Freude es für Kinder in armen Ländern ist, in der Weihnachtszeit ein Paket mit neuen Geschenken zu bekommen. Alle halfen mit und sammelten Spielsachen, Stifte, Malbücher, Mützen, Strumpfhosen und auch Zahnbürsten. Mit viel Freude und Einsatz der Eltern konnten in allen Gruppen Kartons gefüllt werden. Die „Hummeln“ beklebten die Kartons mit Weihnachtspapier und Frau Christ half beim Einsortieren. Wir freuten uns sehr, dass auch „Wichtel“, die schon in die Schule gehen, noch gefüllte Schuhkartons für die Aktion vorbeibrachten.

Alle erhielten noch ein „Gemälde“, einen Weihnachtsglückwunsch und einen Hinweis, ob ein Junge oder Mädchen diese Überraschung erhalten soll. Nun konnten endlich die 15 Geschenkkartons in das Pfarramt der Ernstthaler Kirchgemeinde St. Trinitatis gebracht werden. Voller Stolz zogen die „Hummeln“ mit Frau Anger und Frau Christ und dem gefüllten Handwagen los und konnten auch noch vom „Wichtelgarten“ e.V. das Geld für die Beförderung der Geschenke mitnehmen.

Im Namen der „Kinder in Not“ bedanken wir uns bei allen Spendern!

Unser Laternenfest, organisiert von den Elternvertretern und dem Team des „Wichtelgartens“, hat allen viel Spaß und Freude gemacht. Der Imbiss mit Fischbrötchen, Rostbratwürsten, Wiener Würstchen und heißen Getränken schmeckte vorzüglich und gab Kraft.

Frisch gestärkt, mit der Laterne in der Hand und „Konservermusik“ zur Begleitung, ging es zum Umzug durch die Ringstraße, die Sonnenstraße und durch die Siedlung.

Die Kinderaugen leuchteten mit den Laternen um die Wette.

Die Kinder bedanken sich bei allen fleißigen Helfern und wünschen für die nun bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit allen viel Freude.

Das Team des „Wichtelgarten“ e.V.

Rückblick auf gemeinsame Aktivitäten der Tagesmuttis aus HOT

Die Tagesmuttis aus Hohenstein-Ernstthal hatten am Anfang des Jahres 2010 zwei gemeinsame Unternehmungen geplant:

1. einen Familientag im Wald und
2. eine gemeinsame Fahrt mit der Bimmelbahn.

Wir entdecken, was im Wald so alles lebt.

Im schönen Monat Mai haben wir unseren Familientag, mit der Waldpädagogin, allen in Tagespflege untergebrachten Kindern und deren Eltern durchgeführt. Das Wetter hatte extra für uns eine Regenspauze eingelegt. So konnten wir entspannt, mit Kind und Kegel, viel Interessantes auf dem Pfaffenberg entdecken. Mandy, unsere Waldpädagogin, hat auch den Kleinen unter uns die Natur ein Stück näher gebracht.

Wir haben Löcher in Blättern entdeckt und ihre Verursacher bestimmt.

Wir haben allerlei „Krabbeltiere“ gesehen.

Wir haben Vogelnester bestimmt.

Wir haben das „Haus“ von Ameisen gesehen.

Zum Ende unseres „Rundkurses“ wurden aus gesammelten Gräsern und wild wachsenden Blümchen noch kleine Erinnerungsbilder geklebt.

Für die Kinder waren die zwei Stunden, zusammen mit den Eltern und Geschwistern, ein schönes Erlebnis. Die Eltern hatten so die Gelegenheit ihre Kinder gemeinsam mit den Anderen der Gruppe zu erleben. Die „Großen“ konnten beweisen was sie schon alles über die Natur gelernt haben, und das sie schon eine Menge richtig zuordnen können.

Für die Familien waren es zwei schöne und lehrreiche gemeinsame Stunden. Schon jetzt steht für die Tagesmütter fest, auch im kommenden Jahr einen Familientag zu organisieren.

Die BIMMELBAHN besuchte wieder unsere Stadt!

Die Tagesmuttis haben das zum Anlass genommen, einen Ausflug, gemeinsam mit ihren „Tageskindern“, zum Spielplatz nach Hermsdorf zu unternehmen. Die Sonne war auch mit an Bord und es wurde eine schöne, entspannte Fahrt. Die mitfahrenden Erwachsenen und Kinder hatten gute Laune mitgebracht und so fuhren wir mit fröhlichem Gesang durch einen Teil unserer Stadt. Auf dem Spielplatz in Hermsdorf konnten dann die Kinder ausgelassen toben. Die große Röhrenrutsche war ein besonderer Anziehungspunkt, aber auch die verschiedenen Klettermöglichkeiten sowie der Sandkasten wurden gern genutzt.

Auf der Heimfahrt haben wir unser mitgebrachtes „Picknick“ verzehrt und zu Hause angekommen, waren unsere „Kleinen“ sehr müde.

Noch lange wurde von der „Bimmelbahnfahrt“ erzählt und die „Eisenbahnlieder“ waren wieder der Renner im Tagesablauf der Kinder.

Hurra, mittwochs geht's ins Salz!

Seit in unserer Stadt eine Salzgrotte eröffnet hat, besuchen die Tagesmuttis aus Hohenstein-Ernstthal gemeinsam mit den Tageskindern diese Einrichtung. Regelmäßig alle vierzehn Tage, treffen wir uns in dieser tollen Grotte. Der Aufenthalt im Salz ist als Vorsorge für Erkältungskrankheiten sehr zu empfehlen. Die Kinder freuen sich immer auf diese Abwechslung. Auch für die Tagesmuttis ist das eine Stunde Entspannung, beim gemeinsamen Spiel mit den Kindern, im „Salzkasten“ oder beim Anschauen von Bilderbüchern. Neben der gesundheitlichen Wirkung des Salzes haben alle die Möglichkeit, sich gegenseitig kennenzulernen. Nebenbei lernen die Kleinen sich in größeren

Kindergruppen zu bewegen, die Tagesmuttis nutzen die Zeit, sich mit den Kindern der anderen Tagespflegestellen anzufreunden. So wird eine Ersatzpflege, bei Erkrankung einer Tagesmutter, entspannter möglich sein.

Auch für das Jahr 2011 werden wieder gemeinsamen Aktivitäten der Tagesmütter und Tageskinder geplant.

Jetzt wünschen wir noch allen

KINDERN, ELTERN, GROßELTERN, TANTEN, ONKELS, TEDDYS, PUPPEN UND ALLEN KUSCHELTIEREN

„ FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES NEUES JAHR“

Die Tagesmuttis aus HOT
Paula.Gaensebluemchen@web.de

Wir haben viel erlebt, in der Tagespflege „Vier Jahreszeiten“

Ein schönes Jahr neigt sich nun dem Ende. Gleich zu Beginn besuchten wir die Wüstenbrander Feuerwehr, was für alle Kinder sehr aufregend und spannend war. An die gemeinsame Faschingsfeier erinnern wir uns gern. Nicht vergessen wollen wir die Fahrten mit der Bimmelbahn nach Hermsdorf und der Park-eisenbahn in Chemnitz. Mit Musik und viel Bewegung hüpfen wir fröhlich durch das Jahr und freuen uns jeden Tag aufeinander. Die Erforschung unterschiedlicher Lebensbereiche macht uns großen Spaß. Dazu gehören unsere Spaziergänge durch den Limbacher Tierpark, Waldtage in jedem Monat und bei fast jedem Wetter, sowie Möglichkeiten zum Experimentieren mit Wasser, Farben und den unterschiedlichsten Materialien. Seit Oktober gehen wir regelmäßig in die Salzgrotte, um unser Immunsystem zusätzlich zu stärken.

Dies alles geht natürlich nicht ohne Unterstützung der Eltern, denen ich auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit sagen möchte. Ich wünsche allen Eltern und denen die es werden wollen eine schöne Adventszeit und ein gutes neues Jahr.

Ihre Tagesmutter D. Lasch



Neues aus der AWO Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“



Cecile bei ihren Übungen auf Rica, dem Therapiepferd

Unsere Heilpädagogische Gruppe der AWO Kita „Geschwister Scholl“ in Hohenstein-Ernstthal ist seit 2006 in der Lage, regelmäßig Hippotherapie anzubieten.

Die Therapie findet wöchentlich statt. Zur Therapie werden eine Hippotherapeutin, ein Pferdeführer und unsere Heilpädagogin benötigt. Weiterhin betreut eine Erzieherin, die nichtreitenden Kinder.

Die Hippotherapie ist eine anerkannte Therapieform für Menschen mit neurologischen Bewe-

gungsstörungen, Spastik mit Tonstörung der Muskulatur und Störung von Koordination und Gleichgewicht. Die Kosten dieser Therapieform werden leider nur in sehr seltenen Fällen von den Krankenkassen übernommen. Für die Kinder unserer Heilpädagogischen Gruppe, deren Beeinträchtigungen von Entwicklungsverzögerungen bis hin zu schwerstmehrfach Behinderungen reichen, gibt es keine Ausnahmeregelungen der Krankenkassen.

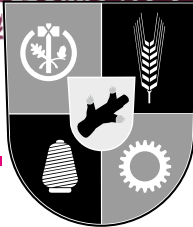
Wir finanzieren die Therapie- und Fahrtkosten zum Reiterhof Dünther in Zschocken über Geldspenden. Eine Therapieeinheit (ca. 30 min.) pro Kind kostet 20,00 € plus Fahrtkosten.

Deshalb möchten wir, die Kinder, die Erzieherinnen der Heilpädagogischen Gruppe sowie die Heilpädagogin unserer Einrichtung, uns herzlich bei allen „Sponsoren“ bedanken.

Durch diese Sponsoren wird es uns ermöglicht, für unsere Kinder diese wichtige Therapieform erfolgreich weiterzuführen.

info

WÜSTENBRAND



Zum Weihnachtsfest Besinnliche Stunden



Traditioneller Weihnachtsmarkt

Am 5. Dezember 2010 in der Diesterweg-Grundschule Wüstenbrand

14.00 Uhr Eröffnung durch den Schulchor
14.30 Uhr Unterhaltung mit den „Wüstenbrander Blasmusikanten“
15.00 Uhr Eine weihnachtliche Show „Der kleine Tannenbaum“



Die Lehrerinnen, Hortnerinnen, Mitarbeiter, der Förderverein und die Schülerinnen und Schüler der Diesterweg-Grundschule Wüstenbrand wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern viel Spaß, Freude und weihnachtliche Stimmung bei unserem Weihnachtsmarkt.

Gleichzeitig wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

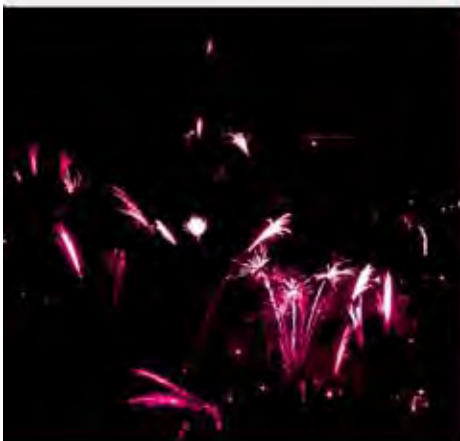
Roster +++ Glühwein +++ Kaffee +++ Kuchen +++ Feuerwehr +++ Weihnachtsbaumverkauf +++ Bücherverkauf +++ Glücksrade +++ Bastelstraße +++ Schaulöcher

Zum Jahresende Dank für das Vertrauen



Zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg

wünscht Ihnen der
Ortschaftsrat
und Ihr Ortsvorsteher
Dietmar Röder



Kurzbericht über die 12. öffentliche Ortschaftsratssitzung vom 20. September 2010

Zur Sitzung waren 7 Ortschaftsräte erschienen. Es fehlten 2 Ortschaftsräte entschuldigt. Ortsvorsteher Röder leitete die Sitzung.

Auswertung Heidelbergfest

Herr Röder dankt dem Personenkreis, der den Kindernachmittag im Rahmen des Heidelbergfestes gestaltet hat. Speziell diese Veranstaltung kam in diesem Jahr sehr gut an. Da das Programm durch die Kindereinrichtungen gestaltet wurde, waren bedeutend mehr Zuschauer als in den Vorjahren gekommen. Auf die Frage von Herrn Röder, ob es bereits jetzt Vorschläge für die noch bessere Gestaltung des Heidelbergfestes gibt, antwortet Frau Rosi Herold, dass viele jüngere Eltern sich wünschten, dass ein kleines Karussell aufgestellt wird. Darauf sagt der Ortsvorsteher, dass es derzeit so ist, dass man darauf angewiesen ist, was der Schaustellerverband für Geschäfte aufstellt. In diesem Zusammenhang wird angestrebt, sich spätestens im Frühjahr mit dem Schaustellerverband zusammenzusetzen, um abzuklären, ob es möglich ist, dass wieder mehr Attraktionen aufgestellt werden. Auf die Frage eines Bürgers, ob man die Bierpreise zum Heidelbergfest einheitlich gestalten könne, antwortet Herr Röder, dass dies bereits im Gespräch war, aber hier keine Vereinheitlichung möglich ist. Deshalb habe man über die Standgebühren bereits in diesem Jahr eine neue Regelung gefunden, damit nicht die Hauptlast beim Sportverein bleibt, und auch hier wieder Gewinn erzielt werden kann. Herr Röder erklärt außerdem, dass die Ausgaben für das Heidelbergfest in einem günstigen Rahmen geblieben sind, so dass es möglich ist, aus der entsprechenden Kostenstelle weitere Wüstenbrander Feste finanziell zu unterstützen.

Informationen des Oberbürgermeisters und des Ortsvorstehers

- Einem vorliegenden Bauantrag wurde im TA zugestimmt.
- Die Arbeiten am Erlengrundteich machen gute Fortschritte. Der Ortsvorsteher wurde stets mit den Bauprotokollen über den Fortgang der Arbeiten informiert. Die Fertigstellung ist nunmehr für den 19.11.2010 vorgesehen.
- Herr Röder informiert, dass der Fördermittelbescheid nun auch für den 2. Bauabschnitt eingegangen ist. Auf Grund noch vieler Bau vorbereitender Maßnahmen ist der Baubeginn aber erst für 2011 geplant.

Anfragen der Ortschaftsräte und der Bürger

Frau Rosemarie Herold sagt, dass es am Rathaus ein verrostetes Abflussrohr gibt, dass unbedingt repariert werden muss. Herr Röder antwortet, dass hierfür die Wohnungsgesellschaft zuständig ist und er diese informieren wird. Außerdem fragt Frau Herold zum wiederholten Male danach, was mit dem verwilderten Grundstück an der Hermann-Schubert-Straße geschehen soll. Hier antwortet Herr Röder, dass das Haus in Privatbesitz ist, demnächst versteigert werden soll, der Ortschaftsrat hierfür aber keine Einflussmöglichkeit hat.

Die heute zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger sind gekommen, um sich wieder bezüglich der Lärmbelastigung im Zusammenhang mit der Autobahn am „Kühlen Morgen“ und „Wind“ zu erkundigen. Ein Vertreter (Herr Oehme) sagt, er habe bereits zwei Mal den Bundesverkehrsminister Ramsauer angeschrieben deswegen, aber bisher noch keine Antwort erhalten. Herr Oehme möchte ausdrücklich wissen, ob der Ortschaftsrat mit dem Ortsvorsteher in Sachen Lärmschutz hinter den Beschwerde führenden Bürgern steht. Er fordert, den Leiter des Bauamtes, Herrn Weber, und den Leiter des Ordnungsamtes, Herrn Gruner, diesbezüglich mit heranzuziehen. Herr Röder antwortet, dass bereits während der ganzen vorangegangenen Gespräche hierzu der Ortschaftsrat natürlich hinter den Bürgern stand und dies auch bei den weiteren anstehenden Terminen tun wird. Es fanden bereits Gespräche und eine Ortsbegehung, auch mit dem Bauamtsleiter, Herrn Weber, statt. Da sich die Problematik bisher nicht anders lösen ließ, wurde zwischenzeitlich der Bundestagsabgeordnete, Herr Marco Wanderwitz, eingeschaltet. Auch er hat die Örtlichkeit in Augenschein genommen. Als Nächstes wird es nun einen Vor-Ort-Termin mit Herrn Wanderwitz am 22.10.2010 geben, zu dem Herr Wanderwitz die Bürger der betroffenen Wohngebiete einlädt. Auch der Bauamtsleiter wird hier wieder zugegen sein. Außerdem spricht Herr Röder wieder an, dass hier mit einer Bürgerinitiative wohl die besseren Erfolge erzielt werden können, als wenn einzelne Bürger auftreten. Beispiele aus anderen Orten zeigten, dass damit Erfolge erzielt wurden. Herr Röder ist bereit, dieser Bürgerinitiative beizutreten, und die Bürgerinnen und Bürger können sich selbstverständlich der Unterstützung des gesamten Ortschaftsrates und auch der Stadtverwaltung gewiss sein. Der Stadtrat habe bereits vor Beginn des Autobahnbaus Bedenken angemeldet

und Vorschläge für eine Schallbegrenzung eingereicht. Nur sei auch dies nicht von den entsprechenden Stellen erhört worden. Ein anwesender Bürger fordert, dass er endlich einmal das Gesetz Schwarz auf Weiß sehen möchte, auf das sich die Betreiber des Autobahnbaues stets beziehen, wonach die Lärmbelastigungen in den gesetzlichen Grenzen liegen. Zum Abschluss dieser Diskussion verweist Herr Röder noch einmal auf den Ortstermin mit Herrn Wanderwitz, in der Hoffnung, dass sich dabei neue Möglichkeiten ergeben.

Herr Andreas Küttner ist als Elternsprecher der Diesterweg-Grundschule gekommen. Er fragt an, ob es weitere finanzielle Möglichkeiten gäbe, den Weihnachtsmarkt, den die Grundschule jährlich ausrichtet, zu unterstützen. Die Hauptlast liegt beim Förderverein der Schule. Durch gestiegene Kosten konnte in den letzten Jahren kein Gewinn mehr erzielt werden, so dass es gerade so gelang, ohne finanziellen Verlust, diese Veranstaltung durchzuführen. Um den Weihnachtsmarkt auch weiterhin durchführen zu können, müssen neue Geräte, wie ein Grill oder ein Glühweinbereiter, angeschafft werden. Dies übersteigt aber inzwischen die finanziellen Möglichkeiten des Fördervereins. Herr Röder antwortet, dass nach Abschluss aller bisher geplanten Veranstaltungen geprüft wird, ob aus der Kostenstelle des Heidelbergfestes noch ein größerer Zuschuss wie bisher für den Weihnachtsmarkt möglich ist. Er bittet aber auch, dass der Förderverein mehr beworben werden müsse, um neue Mitglieder zu gewinnen. So sieht er es als günstig an, dies jährlich zur Schulaufnahmefeier zu nutzen. Herr Küttner verweist aber darauf, dass zu jedem ersten Elternabend der neuen 1. Klassen ein Vertreter des Fördervereins mit anwesend ist, um diesen vorzustellen und um Mitglieder zu werben. Außerdem bedankt sich Herr Küttner für die Spende, die in den letzten Wochen durch Mitglieder des Ortschaftsrates an den Förderverein ging. Des Weiteren verweist Herr Küttner auf das Zirkusprojekt der Grundschule, dass im nächsten Mai in und um die Jahn-Turnhalle durchgeführt wird. Er bedankt sich bei der Stadtverwaltung, insbesondere bei Herrn Jens Hölperl für dessen Engagement und für die unbürokratische Klärung von hierbei aufgetretenen Fragen, wie Nutzung der Turnhalle, Information der Vereine, Nutzung des Verkehrsraumes usw. Herr Röder erklärt, dass er zum Zirkusprojekt in der nächsten Ortschaftsratssitzung Herrn Kluge und Herrn Hölperl einladen wird.

Ein weiterer anwesender Bürger fragt an, ob die WAD dem Ortsvorsteher ein Schreiben bezüglich einer zentralen Kläranlage am „Kühlen Morgen“ zugesandt hat. Da nach seiner Information für die WAD die Errichtung einer zentralen Kläranlage für diese nicht mehr in Frage kommt, möchte er dies gerne noch schriftlich. Der Ortschaftsverwaltung ist aber diesbezüglich bisher kein Schreiben zugegangen. Herr Röder wird hier bei der WAD noch einmal nachfragen.

Zum Abschluss informiert der Ortsvorsteher noch darüber, dass derzeit der Haushaltsplan für das Jahr 2011 diskutiert wird. Darin geht es u.a. um die Baumaßnahme „Erlengrundteich“ und um den Radwegbau.

Röder
Ortsvorsteher

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet statt am **Montag, den 20. Dezember 2010, 19.00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Röder, Ortsvorsteher

Spruch des Monats

Die Sehnsucht nach Stille erfüllt jeden, mag er noch so stark vom Strome des tätigen Lebens mitgerissen, mag er noch so laut vom Lärm des Alltäglichen überflutet sein.

(Eduard Coudenhove)

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatspruch: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe.

Matthäus 3, 2

Unsere Gottesdienste:

- 05.12. **2. Advent**
09:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Seidel) mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: eigene Gemeinde
- 12.12. **3. Advent**
10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier (Pfr. Seidel), Kindergottesdienst- und Minitreff-Weihnachtsfeier
Dankopfer: eigene Gemeinde
- 19.12. **4. Advent**
09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier (Pfr. Seidel)
Dankopfer: eigene Gemeinde
15:00 Uhr Weihnachtskonzert mit dem Posaunenchor in St. Trinitatis und Verabschiedung Pfarrer Seidel
- 24.12. **Heilig Abend**
17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
Dankopfer: eigene Gemeinde
- 25.12. **1. Weihnachtsfeiertag**
09:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Seidel) mit Abendmahlsfeier
Dankopfer: eigene Gemeinde
- 26.12. **2. Weihnachtsfeiertag**
09:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in St. Trinitatis (Pfrn. Indorf)
Dankopfer: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa
- 31.12. **Silvester**
17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier (Pfr. i. R. Helbig)
Dankopfer: eigene Gemeinde
- 01.01. **Neujahr**
17:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der drei Stadtgemeinden (Pfrn. Indorf) in Wüstenbrand – kein Kindergottesdienst!!!
Dankopfer: gesamtkirchl. Aufgaben der EKD
- 02.01. 09:30 Uhr gemeinsamer Sakraments-Gottesdienst der drei Stadtgemeinden in St. Christophori (Pfrn. Indorf)
Dankopfer: eigene Gemeinden
- 09.01. 10:30 Uhr Gottesdienst (Pfrn. i. R. Feige) mit Abendmahlsfeier
Dankopfer: Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig

Gemeindeveranstaltungen:

- Bibelstunde:** Dienstag, 14. Dezember 19:30 Uhr
- Helferschafts-Weihnachtsfeier:** Dienstag, 07. Dezember 19:30 Uhr
- Junge Gemeinde:** mittwochs 19:00 Uhr
- Seniorenachmittag:** Donnerstag, 09. Dezember 15:00 Uhr
Weihnachtsliedersingen
mit Kantor Krumrei
- Andacht Seniorenheim:** Mittwoch, 08. u. 22. Dezember 15:00 Uhr
- KV-Sitzung:** Freitag, 17. Dezember 19:30 Uhr
- Kindertreff:** mittwochs 16:00 Uhr
- Konfirmandenunterricht:** donnerstags 16:00 Uhr
- Eltern-Kind-Kreis** Dienstag, 21. Dezember 16:00 Uhr
Weihnachtsfeier

Im Frühjahr dieses Jahres hat der Kirchenvorstand alle Wüstenbrander gebeten, uns bei der Finanzierung des Pfarrhausumbaus zu unterstützen. Eine beispiellose Spendenbereitschaft machte es nun möglich, das neue Dach komplett aus Eigenmitteln zu bezahlen. Im Sommer wurde die Leistung ausgeführt und im September fertig gestellt. Am 11. November wurde die Schlussrechnung der Dachdeckerfirma an unsere Gemeinde übergeben. Jetzt können wir sagen, dass die Rechnungsbeträge mit dem Spendeneingang übereinstimmen, und wir alle Rechnungen bezahlen können. Allen Spendern sei an dieser Stelle noch einmal ganz, ganz herzlich gedankt!!! Nun setzt sich dieser „Spendentopf“ aus Einmalspenden, Ratenspenden mittels Daueraufträgen und persönlichen Darlehn zusammen. So froh wir

jetzt sein können, ein dichtes und schönes Pfarrhausdach zu haben, so dürfen wir doch nicht vergessen, dass diese Darlehen auch zurückgezahlt werden müssen. Das heißt, dass wir weiter auf die Hilfe der Gemeindeglieder angewiesen sind und wir Ihre Spenden weiterhin dringend benötigen.

Unsere Bankverbindung: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wüstenbrand
Sparkasse Chemnitz
BLZ: 870 500 00
Kto.-Nr.: 360 800 00 45

Über die Möglichkeiten gibt Ihnen unsere Kanzlei gerne Auskunft und stellt auch Spendenbescheinigungen aus. Unsere nächste Aufgabe liegt nun in der Fertigstellung der Pfarrwohnung für den neuen Pfarrer, die im Frühjahr fertig sein sollte. Der Kirchenvorstand Wüstenbrand wünscht Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit und bedankt sich sehr herzlich für die große Unterstützung. Bleiben Sie behütet.

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

03.12.1916	Frau Gea Lorenz	94
03.12.1938	Herr Gottfried Albani	72
03.12.1939	Herr Karl-Heinz Janetzki	71
05.12.1931	Frau Gerda Winter	79
06.12.1920	Frau Elly Philipp	90
07.12.1915	Frau Ruth Schulze	95
07.12.1919	Frau Gertrud Viehweger	91
07.12.1923	Herr Alfred Funke	87
09.12.1917	Frau Christa Starke	93
10.12.1938	Frau Renate Janetzki	72
11.12.1931	Frau Gerda Beyer	79
11.12.1936	Frau Gerda Kautzsch	74
14.12.1933	Herr Heinz Krause	77
16.12.1931	Frau Hildegard Butter	79
18.12.1930	Herr Lucjan Dubielczyk	80
18.12.1939	Frau Gisela Gember	71
19.12.1925	Frau Renate Rümmler	85
19.12.1935	Herr Fritz Sonntag	75
20.12.1923	Frau Gerda Pflug	87
23.12.1917	Frau Hildegard Steinert	93
23.12.1927	Frau Gertrud Süß	83
23.12.1936	Herr Dr. Gerhard Gentzen	74
24.12.1926	Herr Hartmut Würker	84
24.12.1934	Frau Christa Lange	76
24.12.1934	Frau Christa Münnich	76
25.12.1924	Herr Werner Vogel	86
25.12.1927	Frau Ruth Fiedler	83
27.12.1932	Herr Reimar Herold	78
29.12.1929	Frau Ruth Falke	81
30.12.1937	Herr Jens Böttcher	73
31.12.1936	Frau Christine Gottschalk	74
31.12.1939	Frau Christa Barth	71

Die Geburtstagsfeier für die Jubilare findet am 12. Januar 2011, 14.30 Uhr, in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität in Hohenstein-Ernstthal statt.

Küchenstudio Hohenstein

09337 Hohenstein-Er. · Schillerstraße 4

☎ 03723 42168

Granitspüle für den einfachen Austausch
86 x 43,5 cm sehr pflegeleicht mit Abperleffekt
Auf Wunsch mit Mischbatterie und Einbau. in 4 Farben

Montag – Freitag von 10 – 18 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Die Diesterweg-Grundschule Wüstenbrand informiert:



Beigeordneter Lars Kluge beglückwünschte Christine Vogel, Schulleiterin der Diesterweg-Grundschule Wüstenbrand, herzlich zu ihrem 40-jährigen Dienstjubiläum am 22. November 2010.



Ausflug zum Kinderfest in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Rabenstein

Am 15.09.2010 fuhr die Klasse 4 der Wüstenbrander Diesterweg-Grundschule gemeinsam mit Frau Kaubisch, Frau Silbermann und Frau Schulze ins DRK Krankenhaus Rabenstein. Zunächst wurden die zahlreich angereisten Klassen von Mitarbeitern des Krankenhauses freundlich begrüßt und ihnen der Ablauf der Veranstaltung erklärt. Die zahlreichen Anlaufpunkte und Stationen wurden von den Kindern neugierig und mit Begeisterung angenommen.

Auf allen Stationen wurde die Arbeit von den jeweiligen Ärzten und Schwestern anschaulich erläutert. Höhepunkt waren sicherlich die Station für Früh- und Neugeborene, auf der wir alle ein kleines „Frühchen“ bestaunen durften, die Station für Kinder und Jugendliche, die Ultraschalluntersuchung an einem Mitschüler und die Station 1. Hilfe, bei welcher tatkräftig Verbände, stabile Seitenlage und der Transport von Verletzten geübt wurde.

Auf dem Freigelände waren ebenfalls verschiedene Zelte eingerichtet und vermittelten durch anschauliche Erläuterungen, Darstellung an Plastiken sowie dem Messen von Lungenfunktion, Gewicht und Größe, neues Wissen, welches bei einem Wissensquiz ziemlich gefragt war.

Eine Bastelstraße sowie Riech- und Fühltests waren ein weiterer Anlaufpunkt. Trotz des anfänglich schlechten Wetters waren auch die Übungen auf verschiedenen Geschicklichkeitsselementen ein gefragter Zeitvertreib.

„Wo kommen die Babys her?“ wurde den Kindern sehr eindrucksvoll von den Hebammen erklärt.

Die Station „Gesunde Ernährung“ lieferte neben einem gesunden Frühstück und Mittag noch wertvolle Tipps für ein gesundes Schulbrot.

Ein weiterer Höhepunkt war das Aufsteigen der Luftballons. Ziel war es, die Ballons der gesamten Klasse auf einmal zu starten, was sich als nicht ganz einfach erwies. Jeder Schüler bekam einen mit Gas befüllten Ballon, an welchem eine Karte befestigt werden musste. Alle warteten geduldig, so wurde das Ziel erreicht und alle Ballons stiegen gemeinsam auf.

Die letzte Station war der Rettungswagen. Jedes Kind durfte sich einmal auf die Liege legen und in den Rettungswagen geschoben werden.

Danach ging es bei Sonnenschein wieder zurück nach Wüstenbrand.

Es war ein sehr gelungener Ausflug, der viel Wissen vermittelte und eine Menge Spaß gemacht hat.

Ein großes Lob gilt den Veranstaltern und Mitarbeitern des DRK Krankenhauses, die mit viel Mühe und Aufwand diesen schönen Tag ermöglicht haben.

Tommy Lee Schulze, Klasse 4 der Diesterweg-Grundschule

Neue Firma im Wüstenbrander Gewerbegebiet

Seit dem 25. Oktober ist im Gewerbegebiet im Ortsteil Wüstenbrand im früheren Firmengebäude der Unternehmensgruppe Claus (Gewerbering 19) die Wattana GmbH ansässig. Wenige Tage nach dem



Umzug besuchte Oberbürgermeister Erich Homilius gemeinsam mit dem stellvertretenden Ortsvorsteher von Wüstenbrand, Herrn Uhlig, und dem Wirtschaftsförderer, Herrn Gleißberg sowie Herrn Weigel als Vertreter des Stadtrates dieses Unternehmen, um zum Bezug des neuen Firmensitzes zu gratulieren und um sich über den bisherigen Werdegang zu informieren.

Das Textilunternehmen ist Anbieter von Berufs- und Schutzbekleidungskonzepten für Polizei- und Sicherheitskräfte, für Energie- und Entsorgungsbereiche, für Mitarbeiter aus Verkehr und Logistik sowie für die Industrie. Als workfashion.com GmbH war die Firma seit dem Jahr 2000 in Glauchau beheimatet. Hervorgegangen ist das Unternehmen aus dem früher in Lichtenstein ansässigen VEB Wattana, der in der DDR Alleinproduzent von Wattedjacken war. Die heutige Geschäftsführerin Gabriele Götzte war als Haupttechnologin 1992 an einem Management-Bye-Out und damit am Umstieg auf die Marktwirtschaft maßgeblich beteiligt. Einer der Hauptkunden war in dieser Zeit die sächsische Landespolizei.

Am neuen Standort in unserer Stadt sind ca. 35 Mitarbeiter tätig, wobei hier die Tätigkeitsschwerpunkte in der Entwicklung und Konzeption der Schutzbekleidung sowie dem Vertrieb liegen. In der eigenen Designabteilung entstehen individuelle Entwürfe nach Kundenwunsch, die in der Musternäherei dann umgesetzt werden. Die verwendeten anspruchsvollen Materialien renommierter Markenhersteller, wie z.B. GORE-TEX® oder Du Pont® gewährleisten höchstmöglichen Schutz bei allen Einsätzen – ob bei der Fliegerstaffel, der Autobahnpolizei oder in der Schweißwerkstatt. Die Serienfertigung erfolgt aus Kostengründen außerhalb der EU.

Zum Kundenstamm des innovativen Unternehmens, welches sich als einer der großen deutschen Anbieter für Arbeitsschutzbekleidung etabliert hat, zählen Bundesbehörden (z.B. Bundespolizei, Zoll, Bundeswehr sowie Wasser- und Schifffahrtsämter), zahlreiche Länderpolizeien sowie auch große Energieversorgungsunternehmen. Exportkunden sind z.B. das Heer

Information Wüstenbrander Sportverein

Die Vorbereitung und würdige Begehung des Doppeljubiläums „150 Jahre Wüstenbrander Sportverein 1862“ und „100 Jahre Fußball in Wüstenbrand“ im Jahr 2012 war am 09. November 2010 ein Thema der jährlichen Mitgliederversammlung des WSV.

Bereits eine Woche später erörterten die Mitglieder des Vereins AH-Spätlese (eine Vereinigung ehemaliger Wüstenbrander Sportler), wie sie mit geeigneten Maßnahmen den Wüstenbrander Sportverein unterstützen können. In einem gefassten Beschluss sind die Mitwirkung in Vorbereitungsgremien, eigenständige Veranstaltungen, gemeinsame Vorhaben mit dem WSV und organisatorische Unterstützung vorgesehen. Damit ist auch die feste Absicht verbunden, die gute gemeinsame Zusammenarbeit fortzusetzen, die beide Vereine bei der Aufarbeitung der Wüstenbrander Sportgeschichte entwickelt haben.

Erreicht wurde dabei die inhaltliche Fertigstellung im Dezember 2008 und in der Nachfolgezeit die Erarbeitung eines nunmehr fertigen Layouts für die Herausgabe eines Buches. Wir danken in diesem Zusammenhang den vielen Sportlerinnen und Sportlern aus Wüstenbrand, die mit der Ausleihe von Fotos, mit schriftlichen und mündlichen Zuarbeiten wertvolle Hilfe geleistet haben.

Dennoch sind noch einige Hindernisse, an deren Beseitigung gearbeitet wird, zu überwinden, um dann schließlich den Auftrag zum Druck des Buches auslösen zu können. Das ist auch der Grund, warum wir viele Fragesteller nach dem Erscheinungsdatum des Buches noch um Geduld bitten müssen.

Siegfried Fahnert, Verein AH-Spätlese

Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V.

Sie wurden vom Gericht zum ehrenamtlichen Betreuer für Angehörige oder Bekannte bestellt? Sie möchten ehrenamtlich Betreuungen für Menschen übernehmen, die ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können?

Wir bieten Ihnen kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuungstätigkeit an. Umgang mit Ämtern und Behörden, Information zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und ähnliches – wir helfen Ihnen dabei.

Jeden 2. Donnerstag im Monat (also am **09.12.2010**) von 14.00 bis 16.00 Uhr sind wir in unseren Vereinsräumen, August-Bebel-Straße 3 (neben Kindergarten), für Sie da. Andere Zeiten nach Vereinbarung unter Telefon 03723 629687.

Ihr Team des Betreuungsvereines

15 Jahre Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V.

Rechtliche Betreuung wird für all jene Menschen notwendig, die ihre Angelegenheiten aufgrund einer Behinderung oder Krankheit nicht selbst erledigen können. Ein vom Gericht bestellter rechtlicher Betreuer übernimmt dann im Sinne und zum Wohle des Betroffenen dessen Vertretung in festgelegten Aufgabenkreisen.

15 Jahre rechtliche Betreuungsarbeit und Beratung ehrenamtlicher Betreuer - ein schöner Anlass für uns, zu einer Feier am 18.11.2010 in das Hotel „Drei Schwanen“ einzuladen.

Im Jahre 1995 wurde unser Verein gegründet. Frau Christel Krause ist Gründungsmitglied und auch heute noch unsere Vorstandsvorsitzende. Aller Anfang ist schwer. Die Arbeit begann in einem Büroraum für zwei Angestellte in den Kellerräumen des PKP Seniorenzentrums in der Südstraße. 1997 erweiterte Herr Dr. Kießlich das Team. Die Arbeitsbedingungen verbesserten sich mit dem Umzug in die 11. Etage des Hauses. Herr Dr. Kießlich erzählte im Verlauf unserer Feier über schwierige Zeiten, aber auch über schöne Erfolge, die uns in unserer Arbeit bestärkten.

Heute steht der Verein auf einer soliden Basis. In den Räumen der August-Bebel-Straße 3 (neben Kindergarten) arbeiten vier gut ausgebildete Mitarbeiter, die eine professionelle Betreuungsarbeit leisten.

Der Verein zählt gegenwärtig 13 Mitglieder. Wir unterstützen zahlreiche ehrenamtliche Betreuer in ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit, indem wir sie anleiten und beraten.

Unsere gemütliche Feier war ein gelungener Abend mit interessanten Menschen und guten Gesprächen. Ein Höhepunkt des Abends war das von der Theatergruppe des Lebenshilfewerkes Oberlungwitz dargebotene Programm „Fantasie“.

Wir bedanken uns nochmals bei allen, die 15 Jahre Vereinsarbeit möglich machten und freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit.

Das Team des Betreuungsvereines

Das HOT Badeland informiert:

Im November nahm ein kleines Team aus dem HOT Badeland an den 36. Internationalen Deutschen Meisterschaften der Schwimmmeister in Dortmund teil. Insgesamt wurden 14-mal Gold, 8-mal Silber und 3-mal Bronze aus dem Becken gefischt. Mit diesem Superergebnis wurde die Mannschaft um Thomas Sprunk nur knapp Dritter hinter den Teams aus Leipzig und Berlin. Alle Gäste des HOT Badeland können sich also auch weiterhin rundum sicher fühlen.



Am **11. Dezember** heißt es für die **Saunafreunde bis 24.00 Uhr** bei Kerzenschein saunieren, **Nacktbaden ist ab 20.30 Uhr** möglich.

Am 24.12., 25.12. und 31.12. bleibt die Einrichtung geschlossen.
Am **26.12. ist von 10.00 – 18.00 Uhr** und am **01. Januar 2011 von 13.00 – 18.00 Uhr** geöffnet.

Das Team des HOT Badeland wünscht allen Gästen besinnliche Weihnachten und hofft, alle gesund im Jahr 2011 wieder begrüßen zu können

Der Gewerbeverein Hohenstein-Ernstthal e.V. informiert

Am 08. November 2010 fand die Herbst-Mitgliederversammlung im Hotel „Drei Schwanen“ statt. Unsere Tagesordnung beinhaltete auch die Auswertung von festlichen und anderen Aktivitäten im Jahr 2010, wie z.B. die 500-Jahrfeier von Hohenstein im Monat Juni und das traditionelle Jahrmarktfest im Monat September, welches sprichwörtlich ins Wasser fiel. Der Hohensteiner Jahrmarkt hatte aber trotz dieser Wetterlage etwas Gutes für unsere Stadt erbracht und zwar wiederholt den 1. Platz im envia-Städtebewerb mit einer Siegesprämie von 15.000,00 z.

Am Freitag dem 05. November 2010 wurde vom Gewerbeverein erstmalig ein Nachtshopping durchgeführt, dies wurde natürlich an diesem Abend mit Bravour von allen Beteiligten sehr gut gemeistert. Es wurde schon eine vorweihnachtliche Stimmung in den Straßen erzeugt, die Geschäftseingänge im Licht- und Fackelschein, Lampionumzug für unsere Kinder, Blasmusik, Modenschau, Feuerspiele und viele andere Aktivitäten lockten bis in die nächtlichen Stunden viele Menschen in die Innenstadt. Die Resonanz war beachtlich und dies beflügelte uns, in den kommenden Jahren weitere Nachtshoppings durchzuführen. Unser Dank gilt allen Beteiligten für ihr arrangiertes Mitwirken an der gelungenen Veranstaltung.

In diesem Zusammenhang sei nochmals zu erwähnen, dass gerade in der Vorweihnachtszeit von den hiesigen Firmen, Verwaltungen etc., z.B. für die anstehenden Weihnachtsfeiern sowie von jedem, der seinen Lieben eine Freude bereiten möchte, Einkaufsgutscheine erworben werden können. Diese kann man in der Volksbank-Raiffeisenbank in Hohenstein-Ernstthal, Schulstraße 32 erstehen. Für jeden Geldbeutel sind diese erschwinglich, mit einem Wert von 5,00 z, über 10,00 z, 25,00 z bis hin zu 50,00 z werden die Einkaufsgutscheine angeboten.

Die Geschäfte in der Innenstadt und viele andere Einrichtungen wie z.B. Gaststätten u. Hotels sind mit einem Aufkleber als Erkennungsprofil „Aktion Einkaufsgutschein“ versehen und erwarten Ihren Besuch in der Vorweihnachtszeit.

Ein weiteres anstehendes jährliches Ereignis ist zu nennen – der Weihnachtsmarkt am 11. und 12. Dezember 2010 – an dem sich der Gewerbeverein ebenfalls mit einbringt.

Vorgesehen ist der traditionelle Stollenanschnitt mit unserem Oberbürgermeister Erich Homilius und unserer Rhododendronprinzessin, wo wir an dieser Stelle gleich die Gelegenheit nutzen möchten und unsere hiesigen Bäcker um Unterstützung bitten, von jedem Bäcker, eventuell einen Stollen als milde Gabe zur Weihnachtszeit. Der Erlös des Stollenverkaufs soll in Not geratenen Menschen aus Hohenstein-Ernstthal eine kleine Weihnachtsfreude bringen. Am 12.12.2010, dem 3. Advent, also zum Weihnachtsmarkt, haben auch fast alle Geschäfte der Innenstadt zum verkaufsoffenen Sonntag geöffnet und die Händler freuen sich auf Ihren Besuch und Einkauf.

Der Vorstand des Gewerbevereines möchte auch nicht versäumen, sich bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, der Kulturamtsleiterin Frau Günther und ihrem Team, der Volksbank-Raiffeisenbank, bei all unseren Partnern und vielen Gewerbetreibenden der Stadt Hohenstein-Ernstthal für die gute und konstruktive Zusammenarbeit zu bedanken und wünscht eine schöne besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für ein erfolgreiches Jahr 2011.

Stefan Junghans

Vorsitzender des Gewerbevereines Hohenstein-Ernstthal e.V.

Arbeitslosentreff „HALT“

Oststraße 23 A, Telefon 03723 47518

Täglich von 07.30 – 15.30 Uhr (freitags bis 11.00 Uhr) für alle geöffnet

montags:	09.00 – 15.30 Uhr	Klöppel- und Handarbeiten
dienstags:	09.00 – 13.00 Uhr	Seidenmalerei (auch für Anfänger)
	13.00 – 15.00 Uhr	Fotozirkel
mittwochs:	09.00 – 13.00 Uhr	Rentenauskunft (Vor Anmeldung)
	09.00 – 14.30 Uhr	Anleitung zum Nähen (Vor Anmeldung)
donnerstags:	09.00 – 15.30 Uhr	Klöppelzirkel

Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube: Montag bis Mittwoch 09.00 – 15.00 Uhr
Jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag professionelle Beratung zum Thema Hartz IV, u.s.w. (Vor Anmeldung)
Computerkurse, ganz individuell – nach telefonischer Absprache

Vom 22.12. bis 31.12.2010 bleibt unsere Einrichtung geschlossen!



Der Erzgebirgsverein informiert

Zum Hutzenohmd mit dem Silber-Zach'n-Trio laden wir am 05.12.2010 ins Hotel „Drei Schwanen“ ein. Beginn ist 16.00 Uhr, Einlass 15.00 Uhr

(Anmeldung unter Tel. 03723 46096).

Der Erzgebirgsverein Hohenstein-Ernstthal e.V. wünscht allen eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachten!

Festveranstaltung zur Neugründung

Am 30.10.2010 beging der Erzgebirgsverein Hohenstein-Ernstthal das 20-jährige Jubiläum der Wiedergründung im Hotel „Drei Schwanen“. Nach Eröffnung der Festsitzung und Begrüßung der Ehrengäste durch unseren Vorsitzenden Herbert Herzog stimmten die über 80 Vereinsmitglieder und Gäste traditionell mit dem Lied „Deutsch un frei wolln mer sei“ den Abend ein.

In seiner Festrede erinnerte unser Vereinsvorsitzender an die Gründung im Jahr 1883 und an die Neugründung. Dabei war der Ausgangspunkt für die Wiedererstehung des Vereins eine Annonce von Heimatfreund Wolfram Schneider am 27.01.1990 in der „Freien Presse“.

Mit 125 Interessenten wurde dann am 27.10.1990 die Gründung vollzogen. Gebührend gewürdigt wurde durch Herbert Herzog die Arbeit der beiden, inzwischen leider verstorbenen, Vorsitzenden Dr. Kaden und Sabine Günther für die Konsolidierung des Vereins und die Entwicklung zu einem der mitgliedstärksten Erzgebirgsvereine.

Abschließend konnte er berichten, dass unser Verein ein umfangreiches Vereinsleben vorweisen kann und auch weiterhin durchführen wird.

In seinem Grußwort kam anschließend Vereinsfreund und OB Homilius, der trotz seines Geburtstages den Weg zur Festveranstaltung fand, zu Wort. In seiner Rede zeigte er die Verbindung zum über 500-jährigen Bergbau in der Stadt auf und an die unvergesslichen Leistungen der ehemaligen Vorsitzenden Gruber, Anger und Ebersbach, die durch umfangreiche Schenkungen und Zukäufe von Gelände am Pfaffenberg sowie die Errichtung des Berggasthauses, das heutige Aussehen des Naherholungsgebietes geprägt haben. Auf Ebersbach geht auch das traditionelle Bergfest zurück, welches sich 2011 zum 100. Male jährt.



Ein weiterer Höhepunkt des Jubiläums war die Ehrung von verdienstvollen Vereinsmitgliedern. So wurde der Regionalbeauftragte zum Hauptverein, Heimatfreund Dieter Krauß, für seine langjährige Vereinsarbeit mit dem Ehrenabzeichen in Gold ausgezeichnet. Weitere Ehrungen erhielten Wolfram Schneider, Ruth Schulze, Wolfgang Koitzsch, Rita Schrapf, Edith Unger, Doris Walter und Werner Zienert für ihren selbstlosen Einsatz.

Für den feierlichen Ablauf der Veranstaltung sorgten „Die Pfaffenberggruppe“ mit heimatlichem Gesang und Rezitationen, das Lessing-Gymnasium mit sehr melodischer Musik und Frau Rappika mit ihrem Keyboard.

Den Abschluss des offiziellen Teils der fast zweistündigen Veranstaltung gestaltete Vereinsmitglied Harry Müller mit einer Parodie in erzgebirgischer Mundart auf das Familienleben zwischen Sportfernsehen und Spaziergängen am Wochenende.

Eggert Schucknecht

Angebote

des MehrGenerationenHauses „Schützenhaus“



Mehr Generationen Haus

„Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen“

In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus

zu gestalten.

Unser „Offener Treff“ ist täglich von 8.30 bis 15.30 Uhr geöffnet und hält ein kleines Angebot an Getränken und Gebäck für seine Besucher bereit. Hier steht auch eine Lesecke mit Büchern und der aktuellen Tageszeitung zur Verfügung.

Tägliche Angebote (vorübergehend verkürzte Öffnungszeiten!):

montags:	14.00 bis 15.30 Uhr	Gedächtnstraining
	14.00 bis 15.30 Uhr	Gymnastik für jedermann
dienstags:	9.00 bis 11.00 Uhr	Krabbelgruppe (0 bis 3 Jahre)
	14.00 bis 15.30 Uhr	Experimente für Kinder von 5- 13 Jahren
	10.00 bis 15.30 Uhr	Individuelle Handyberatung für Senioren
mittwochs:	10.00 bis 15.30 Uhr	Basteltag (verschiedene Angebote)
donnerstags	14.00 bis 15.30 Uhr	Handarbeits-Café
freitags:	14.00 bis 15.30 Uhr	Gedächtnstraining
täglich:	08.00 bis 15.30 Uhr	Kopierservice

Nach individueller Absprache ist die Nutzung der folgenden Angebote möglich:

- PC-Anleitung für Einzelpersonen (Internet, Word, Excel);
- Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, z.B. Ausfüllen von Anträgen, Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Begleitung bei Behördengängen, Nachbarschaftshilfe;
- Ausrichtung von Kindergeburtstags- und Familienfeiern;
- Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen und Kindergartengruppen;
- stundenweise Kinderbetreuung (8 bis 17 Uhr)

Die nächste **Kinderuniversale** wird am **15.12.2010** unter dem Thema: **„Mit der ABORA unterwegs – Schilfbootbau“** durchgeführt.

Beginn: 16.00 Uhr, Eintritt: Kinder 1,00 €, Erwachsene 3,00 €

NEU!

Mitmachen Sport Ü 50 mit Frau Helbig, montags von 14.00-15.00 Uhr oder 15.00-16.00 Uhr. Anmeldung ist erforderlich, da ab 7 Personen gestartet werden kann.

Weitere Einzelheiten zu unseren Angeboten erfahren Sie durch unsere Aushänge und Flyer bzw. direkt im MGH – Telefon 03723 678053. (Änderungen möglich)

Der Fotoclub des Arbeitslosentreffs „HALT“ e.V. stellt aus



Am 10. November 2010 eröffnete der Fotoclub „Objektiv“ des Arbeitslosentreffs „HALT“ Hohenstein-Ernstthal e.V. seine neue Fotoausstellung zum Thema „Trinitatis Hohenstein-Ernstthal aus der Vogelperspektive“ in der Hans-Zesewitz-Bibliothek.

Zu sehen sind sehr schöne Aufnahmen von Hohenstein und Ernstthal – diesmal aus einer ungewöhnlichen und sehr luftigen Perspektive. Der Hingucker der Ausstellung ist natürlich das große Panoramabild, das unsere Stadt aus der Vogelperspektive zeigt.

Viele schöne Details werden erst bei dieser Betrachtungsweise sichtbar. Die Ausstellung zeigt auch Aufnahmen vom Innenraum der Trinitatis-Kirche, die die Schönheit dieses Hauses eindrucksvoll unterstreichen.

Die gezeigten Arbeiten sind gemeinschaftlich im Fotozirkel „Objektiv“ entstanden und können im Arbeitslosentreff „HALT“ käuflich erworben werden.

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes
Suchtkrankenhilfe für Betroffene und Angehörige

Treffen ist jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr, Neumarkt 20, in Hohenstein-Ernstthal.

Kontakt: Frau Teumer, Tel.: 701230

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband
Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
E-Mail: DRK.Hohenstein-Er@t-online.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag bis Donnerstag von 07.00-16.00 Uhr, Freitag von 07.00-12.00 Uhr

Wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag bis Donnerstag von 07.00-16.00 Uhr, Freitag von 07.00-12.00 Uhr

Modisches für Jedermann

Öffnungszeiten unserer DRK-Kleiderkammer

(geschlossen vom 22. – 31.12.2010)

Montag, Mittwoch, Donnerstag 08.30-12.00 Uhr und 13.00-15.30 Uhr,
Dienstag 08.30-12.00 Uhr und 13.00-17.30 Uhr und Freitag 08.30-11.30 Uhr

07.12., Seniorennachmittag, 14.30-17.00 Uhr, Gaststätte „Stadt Chemnitz“, Pölitzstraße 16, „Weihnachten is nimmer weit“

Präsentation mit den „Batzendorfern“ – Gesang- und Instrumentenduo; vorweihnachtlicher und gemütlicher Hutzenabend

Betreute Urlaubsreisen 2011

25.03.-01.04.2011 Flugreise Lanzarote / Playa Blanca

11.04.-20.04.2011 Kuren in Tschechien / Marienbad

05.06.-12.06.2011 Luxuskreuzfahrt Norwegen / Dänemark

28.08.-02.09.2011 Busreise in die Lüneburger Heide nach Fintel

13.10.-17.10.2011 Busreise ins Fichtelgebirge nach Bischofsgrün

Für die umfassende Betreuung vor, während und nach Ihrem Urlaub sorgt Ihr kompetentes und qualifiziertes Rot-Kreuz-Team.

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen. Für die angenehme gemeinsame Zeit in diesem Jahr möchten wir uns recht herzlich bei Ihnen bedanken und wünschen uns, dass Sie der Stätte der Begegnungen – Seniorentreffs, Betreutes Reisen, Aroma- und Entspannungstherapie, Wassergymnastik – die Treue halten. **Wir wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für das kommende Jahr!**

Weihnachten
in der „Löffelstube“

Wir laden Sie auch dieses Jahr zu Weihnachten in unsere „Löffelstube“ recht herzlich ein.

Unsere Öffnungszeiten über das Weihnachtsfest:

24.12.2010 von 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr
25.12.2010 von 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr
26.12.2010 von 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Unsere Köche haben folgendes Festtagsmenü für Sie im Angebot:

Heiliger Abend

Roulade mit Rotkraut und Klößen

1. Weihnachtsfeiertag

Entenkeule mit Rotkraut und Klößen

2. Weihnachtsfeiertag

Sauerbraten mit Rotkraut und Klößen

Wir reichen Ihnen auch gern Kaffee, Gebäck und leckeren Stollen!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und guten Appetit
das Team der „Löffelstube“

Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk
Westsachsen gGmbH
Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 412115

Öffnungszeiten

Tagestreff „Windlicht“:

Montag 14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 15.30 – 19.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 14.00 – 18.30 Uhr

Öffnungszeiten

der Beratungsstelle:

Montag 13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag 07.30 – 12.30 Uhr
Mittwoch 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch 07.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 07.30 – 12.00 Uhr

Die **Selbsthilfegruppe für Betroffene, Gruppe I**, trifft sich am 15. u. 29.12. in der Zeit von 19.00 – 20.30 Uhr.

Die **Gruppe II** trifft sich am 08. und 22.12. zur gleichen Zeit.

Die **Gruppe III** trifft sich am 16. u. 30.12. in der Zeit von 18.00 – 19.30 Uhr. Der **Angehörigenkreis** trifft sich am 27.12. um 18.00 Uhr.

Volkssolidarität e.V.

Conrad-Clauß-Straße 14, Telefon: 4 28 61

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 08.30 – 16.00 Uhr, Freitag 08.30 – 14.00 Uhr, Samstag, Sonntag und bei Veranstaltungen nach Vereinbarung

Jeden Montag: 09.15 Uhr Seniorensport
Jeden Dienstag: 12.00 Uhr Skatrunde
14.30 Uhr gemütliche Kaffeerunde
16.00 Uhr Schachnachmittag

06.12. 09.00 Uhr Sprechstunde des VdK – stadtoffen

08.12. 14.30 Uhr Weihnachtsfeier der Sportgruppe der OG 15
– auf Einladung

09.12. 14.30 Uhr Weihnachtsfeier der OG 2 und der Sozialstation
– auf Einladung

16.12. 14.30 Uhr Weihnachtstanz – Musik und weihnachtliche Einlagen von DJ „Happy Max“;
Vorbestellung bis 13.12.2010 dringend erwünscht!

21.12. 10.00 Uhr Pulloververkauf der Firma Soltesz

Das Team der Begegnungsstätte freut sich auf Ihren Besuch und wünscht allen Mitgliedern und Gästen einen angenehmen Aufenthalt, eine schöne Adventszeit und fröhliche Weihnachten.

Begegnungsstätte GFA-Gemeinwohllzentrum

Neumarkt 9, Telefon 03723 665895

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr, Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Vorrangig möchten wir unsere Aktivitäten für Bedürftige anbieten und erreichen, dass sich allein stehende oder bedürftige Menschen einer Gesellschaft anschließen können.

So lautet unser Motto „Integration statt Isolation“.

Diese Angebote umfassen:

- Näharbeiten und Änderungsschneiderei
- Abgabe von Geschenkartikeln zum Verpacken und Gestalten
- Verkauf von Handarbeiten und selbsthergestellten Artikeln
- für sozial Schwache, Rentner u. Alleinstehende stehen ein Bad, Duschraum, die Möglichkeit der Abgabe schmutziger Wäsche sowie ein Bügel- und Mangelservice zur Verfügung
- 2 x wöchentlich sind Friseurbesuche mit Terminabsprache möglich
- dienstags und mittwochs bieten wir Kurse zur Freizeitgestaltung, wie kreatives Gestalten, Wandern, Nähen für Anfänger oder Hobbyküche u.a. an.

07.12. 09.30 Uhr Hobbyküche – schmackhaft und preiswert
(Unkostenbeitrag 2,50 h)

14.12. 14.30 Uhr Weihnachtsfeier mit Stollen und selber gebackenen Plätzchen und einer Überraschung (Unkostenbeitrag 2,50 h)

Das Gemeinwohllzentrum freut sich über eine zahlreiche Teilnahme interessierter Bürger.

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (Dezember 1910) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 60. Jahrgang (1910)
(Rechtschreibung im Original)

04. Dezember 1910



Hohensteiner Tagesblatt vom 04.12.1910

08. Dezember 1910

Vor einem Hause der Chemnitzer Straße entstand gestern abend ein Menschenauflauf, verursacht durch ein dort wohnendes Ehepaar, daß dermaßen in Streit geraten war, daß die Frau den Ehemann mit Prügeln bedrohte. Beide sagten sich natürlich keine Schmeicheleien, sodaß sich das Publikum nicht langweilte.

09. Dezember 1910

Der Neubau der vor einem Jahr abgebrannten Lieberknechtschen Maschinenfabrik ist nun soweit fertiggestellt daß die Handwerker im Innern der Fabrik die letzten Arbeiten vollenden. Eine große Anzahl Arbeitsmaschinen sind bereits in den neuen Räumen aufgestellt, sodaß der volle Betrieb in der nächsten Zeit wieder aufgenommen werden kann. Auch die beiden anderen Fabrikweiterungsbauten der Webfabrik C. F. Jäckel und der Nadelfabrik von Anton Haase sind äußerlich vollendet. Auch in diesen Neubauten legt man im Innern die letzte Hand und dürften die maschinellen und Betriebs-Einrichtungen so schnell als möglich fertig gestellt werden. Die Firma C. F. Jäckel wird demnächst noch eine größere Anzahl mechanische Webstühle aufstellen.

11. Dezember 1910

Gestern abend gegen ½ 6 versagte plötzlich der elektrische Strom und erst ½ 8 konnten die Abnehmer wieder in Besitz von Licht und Kraft treten. Daß dieses Versagen gerade in der regen Geschäftstätigkeit peinliche Störungen hervorrief, ist selbstverständlich, und wohl dem, der neben dem Glühlicht noch Gas zur Verfügung hatte und diesen nie versagten Lichtspender zu Hilfe rufen konnte. Wie wir hören, war in einem der Transformatoren

eine Sicherung durchgebrannt. Solche Störungen werden bei elektrischer Energie nie ganz zu vermeiden sein; nur sollten sie nicht so oft eintreten wie in letzter Zeit. Vor kaum vier Wochen erst war stundenlang die Stromlieferung unterbrochen, da der starke Schneefall Leistungen und Masten beschädigt hatte.

14. Dezember 1910

Ein bedauerlicher Unglücksfall trug sich am Sonntag gegen Abend im Hüttengrund zu. Der dort in der Nähe des Mineralbades wohnende, in den 60er Jahre stehende Maurer und Hausbesitzer Herrmann Lorenz stürzte in einem Schwindelanfall die Treppe herab. Er fiel mit solcher Wucht in die Hausflur, daß er eine schwere Verletzung des Rückrates und einen Genickbruch erlitt, sodaß er auf der Stelle tot war. Lorenz war Veteran und hatte die Feldzüge von 1866 und 1870 mitgemacht. Der Unfall ist umso bedauerlicher, als die Ehefrau des Verunglückten schon seit sechs Jahren schwer krank daniederliegt.

25. Dezember 1910

Im hiesigen Armenhause fand gestern nachmittag ½ 5 Uhr unter Beisein des Herrn Bürgermeister Dr. Patz, des Herrn Stadtrat Reinhard und einiger Herren Stadtvertreter die Weihnachtsbescherung statt. Kerzenschimmer, helles Lied und herzliches Wort brachten für die fünf Insassen der Anstalt die rechte Feststimmung, die noch durch die den Armen bereiteten Gaben wesentlich erhöht wurde. Danach hielt der Weihnachtsmann Einzug im Waisenhaus, wo ihn erwartungsfrohe Gesichter der acht Kinder und 15 Insassen begrüßten. Auch hier dieselbe schlichte Feier, nachdem sich noch Kollegien den im Armenhause anwesenden zugesellt hatten. Nur war hier das Regen und Bewegen ein etwas reicheres; denn wo gläubige Kinderherzen mit beteiligt sind, da ist die Stimmung von selbst etwas lebhafter. Für die Veranstalter aber war es mitbeglückend, den Kindern, denen Elternhaus und Vater und Mutter, und den Insassen, denen ein eigenes trautes Heim versagt ist, eine rechte Freude bereitet zu haben. Zuletzt kam die frohe Botschaft vom Heiland, der die Kranken heilte, auch zu den Aermsten der Armen, denen des Leibes Gesundheit versagt ist: zu den Krankenhausinsassen. Alle, auch die Bettlägerigen, waren im Festraum versammelt und allen wurde durch die herzlichen Worte, durch frohes Lied und die Anteilnahme der Mitherschiedenen eine rechte Weihnachtsfreude zuteil, gleichviel, ob unter den Kranken unglückliche Ortsangehörige, kranke Dienstboten oder Ritter von der Landstraße mitversammelt waren. In allen drei Anstalten verkündete Herr Pastor Dybeck das Weihnachtsevangelium und Frau Pastor Dybeck verschönte durch Harmoniumbegleitung die Feiern, während acht Chorknaben von St. Trinitatis durch frischen Gesang erfreuten.

Wie wir von gutunterrichteter Seite erfahren, ist nunmehr, nachdem alle Vorarbeiten erledigt und alle Schwierigkeiten behoben sind, die Ausführung der elektrischen Straßenbahn von Hohenstein-Ernstthal über Gersdorf nach Oelsnitz der Aktiengesellschaft für Bahnbau und Betrieb in Frankfurt a.M. übertragen worden. Der Bau der Bahn wird, soweit jetzt vorauszusehen, schon im zeitigen Frühjahr seinen Anfang nehmen.

3 Minuten Heimatkunde



Heilige Anna
Am Huthaus an der Dresdner Straße hat der Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V. in einem angedeuteten Mundloch die Statue der heiligen Anna aufgestellt, ein Werk des einheimischen Künstlers Siegfried Otto-Hüttengrund. Damit wird Bezug genommen auf die Sankt-Anna-Fundgrube am Zechenberg. „Im Sankt-Anna-Stolln waren die Gänge mit Kupfer- und Arsenkies bis 50 Zentimeter mächtig“, sagte Stefan Köhler am 12. Juni 2010 auf einem Kolloquium zu Karl May und Bergbau. Zumindest gedankliche Verbindungen bestehen auch zum Namen

der Herrin Anna Gratiosa von Schönburg-Glauchau, die Hohenstein das Stadtrecht verlieh.

Anna und Joachim sind die Eltern von Maria, also die Großeltern von Jesus Christus. Anna wurde immer hoch verehrt. Um das Jahr 1500 erreichte die Verehrung der Heiligen Anna ihren Höhepunkt. Vor allem Bergwerke und auch neue Ansiedlungen erhielten ihren Namen. Der Annaberg in Schlesien (polnisch: Gora Swietej Anny) wurde in der Vergangenheit besonders bedeutungsvoll und erlebte wichtige geschichtliche Ereignisse, die bis in unsere Zeit ihr Ausstrahlung erhalten haben. Im Erzgebirge verdeutlicht die Stadt Annaberg-Buchholz mit der St.-Annen-Kirche die hohe Achtung, die Anna entgegengebracht wurde.

Und auch in unserer Partnerstadt Rheinberg gibt es seit 1983 eine fünfeckige Kirche Sankt Anna, die neben der ehemaligen alten Pfarrkirche mit gleichem Namen gebaut wurde. Die Namen Annastraße und Am Annaberg verdeutlichen, dass auch dort Sankt Anna verehrt wird. Der Bergbau in der Nähe Rheinbergs am Niederrhein könnte bei der Namensgebung eine Rolle gespielt haben. Fünf Schutzheilige der Bergleute kennen wir im Erzgebirge. Es sind Sankt Barbara, Sankt Christophorus, Sankt Daniel, Sankt Wolfgang und eben Sankt Anna. Alle diese Namen wurden auf Ortschaften, Bergwerke, Kirchen oder mitunter Gasthäuser übertragen.

In der Kunst begegnen wir auch Anna selbdritt. Das ist die Darstellung der heiligen Anna mit ihrer Tochter Maria und deren Sohn Jesus. In vielen Gemälden und in Plastiken haben berühmte Künstler, wie Leonardo da Vinci und Albrecht Dürer, dieses Thema aufgegriffen und damit beeindruckende Kunstwerke geschaffen.



Lucas Cranach d.Ä.

Am 24. Dezember feiern wir den Geburtstag dieses Kindes. Freuen wir uns auf schöne und gute Tage und blicken wir voller Zuversicht auf das neue Jahr.

Dieter Krauß

Angebot zur Adventszeit

• Weihnachtsbäume

- Blaufichten, auch im Topf
- Nordmanntannen
- Kiefern
- Adventskränze
- dekorative Gestecke und Gebinde
- Schmuck- und Deckreisig
- Alpenveilchen, Orchideen, Weihnachtssterne und viele andere Topfpflanzen für die Festtage.

05.12.2010

Weihnachtsbaumverkauf zum Weihnachtsmarkt in Wüstenbrand

12.12.2010

Weihnachtsbaumverkauf zum Weihnachtsmarkt in Hohenstein-Ernstthal auf dem Altmarkt.

Wir danken unseren Kunden und Geschäftsfreunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein erfolgreiches neues Jahr und weiterhin gute Zusammenarbeit.

Baumschule Hohenstein-Ernstthal GmbH · Im Viertel 1
09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon (03723) 49 86-0
Telefax (03723) 49 86 50
Gartencenter
Telefon (03723) 49 86 40

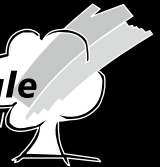
Baumschule Gartencenter
Garten- und Landschaftsbau
Baumpflege
Baumsanierung

Öffnungszeiten

Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-14.00 Uhr
jeden 1. Sa im Monat 9.00-16.00 Uhr

Baumschule

Hohenstein-Ernstthal



Achtet das Gelebte auch über den Tod hinaus

Bestattungshaus Oberlungwitz

Inhaber: Ralf Winkler

Hofer Straße 121 – 09353 Oberlungwitz

☎ (03723) 66 51 40

Ich bin für Sie da – Tag und Nacht – in Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf und Umgebung

Rufen Sie mich an,
ich komme zu Ihnen ins Trauerhaus.

www.bestattung-oberlungwitz.de

Bestattungshaus Schüppel

*Im Trauerfall familiär,
preiswert und fair*

Inhaber: Enrico Schüppel

Hauptsitz:

Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal

Außenstelle:

Ernst-Thälmann-Straße 22
09350 Lichtenstein
Telefon: 037204/35 33 78

www.schueppel.de

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



Tag und Nacht

dienstbereit unter

03723 / 627 698



Die Gewinner der 25. Kneipentour (Die Preise und Gutscheine bitte im Postgut abholen)

1. Preis: Silvio Urban, Er.-Schneller-Str. 24 (St. Egidien); **2. Preis:** Sina Wramp, Fr.-Heckert-Sdl. 13 (HOT); **3. Preis:** Bernd Langer, Goetheweg 3, (St. Egidien)
Verzehrgutscheine: Kerstin Stecher (Lugau); Nadine Glowig (HOT); Regine Ernst (HOT); Corinna Anger (HOT); Andrea Pritzel (Waldenburg); Sven Aurich (Oberlungwitz); F. Unger (Oberlungwitz); Jil Ketzler (Oberlungwitz); Oliver Franz (Gersdorf);

*Wir wünschen unseren
Patienten, Hausärzten und Freunden
besinnliche Festtage
und ein gutes neues Jahr.
Auch sagen wir Dank für
das entgegengebrachte Vertrauen.*



Ambulante Senioren- und Krankenpflege
Sonnenschein GmbH

Büro: Am Bahnhof 6 · 09350 Lichtenstein
Tel. (037204) 8 60 34 · Funk (0172) 6 48 29 11

Betreutes Wohnen WG HOT
Wohnungsverwaltung Gräbsch
Tel. (03723) 41 38 76



Photo by pixello



Den Rest können Sie
VERBRATEN



Wir sind für Sie da:
Mo. bis Fr.: 9 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

**Küchen beim Großhandel
sind günstiger!**

Nähe Chemnitz!
Direkt an der A4
Abfahrt Wüstenbrand
Limbach-Oberfrohna
300 m rechts

Tel.: 03722 / 604 243, Fax: 03722 / 604 222, info@ets-pleissa.de, www.ets-pleissa.de
Industriepark Pleissa-West, Zeppelinstraße 8 im Hause ETS, 09212 Limbach-Oberfrohna, OT Pleissa

**BAUSTOFFHANDELS-
GENOSSENSCHAFT
HOHENSTEIN-ERNSTTHAL e.G.**

BHGH
IHR BAUSTOFFHÄNDLER VOR ORT

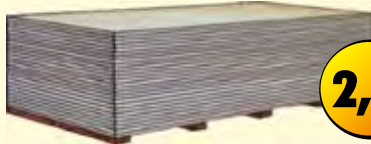
baustoffe@bhg-hot.de · www.bhg-hot.de

Änderungen vorbehalten · Für Druckfehler keine Haftung · Solange der Vorrat reicht.

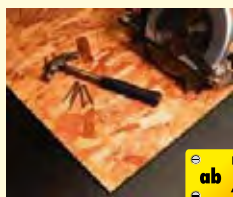


Klemmfilz
WLK 035 120mm
zur Dämmung zwischen
den Sparren

4,95
/ m²



2,09
/ m²



OSB-Platte
mit Nut und Feder
geschliffen 2,50 x 0,625 m
15 mm 7,25 €/m²
18 mm 8,25 €/m²
22 mm 10,50 €/m²

ab 7,25
/ m²

Gipskarton Bauplatte
2000 x 1250 x 12,5 mm
2500 x 1250 x 12,5 mm



3,99
/ Stück

Frostschutz
-30°, 5 ltr.

Angebote gültig bis 31.12.2010



Wir wünschen unserer Kundschaft
frohe Weihnachten und ein
gutes, erfolgreiches neues Jahr,
verbunden mit bestem Dank
für das entgegengebrachte
Vertrauen.

BHG Hohenstein-Er. Tel. 03723 / 6 99 97-0	BHG Lichtenstein Tel. 037204 / 23 59	BHG St. Egidien Tel. 037204 / 21 04	BHG Wüstenbrand Tel. 03723 / 71 11 07	Mo-Fr 6.30 - 17.30 Uhr Sa 8.00 - 11.00 Uhr	BHG Langenchursdorf Tel. 037608/3215	Mo-Fr 7.30 - 17.30 Uhr Sa 8.00 - 11.00 Uhr
--	---	--	--	---	---	---

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19.00 bis 22.00 Uhr sowie
- mittwochs und freitags von 14.00 bis 22.00 Uhr
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07.00 bis 22.00 Uhr
- **Notsprechstunde** (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09.00 bis 11.00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitzstr. 65, Hohenstein-Er.	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ F. Walther	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0172 1936151

- 03.-05.12. Frau FÄ Walther
Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 04./05.12.
- 06.-09.12. Frau Dipl.-Med. Reichel
- 10.-12.12. Frau Dipl.-Med. Schulze
Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 11./12.12.
- 13.-16.12. Frau FÄ Walther
- 17.-19.12. Frau Dipl.-Med. Krüger
Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 18./19.12.
- 20.-23.12. Frau Dipl.-Med. Reichel
- 24.12. Frau Dipl.-Med. Schulze
Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr (Heiligabend)
- 25.12. Frau FÄ Walther
Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr (1. Feiertag)
- 26.12. Frau Dipl.-Med. Reichel
Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr (2. Feiertag)
- 27.-28.12. Frau Dipl.-Med. Oehme
- 29.-31.12. Frau Dipl.-Med. Krüger
Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr (Silvester)
- 01.-02.01.11 Frau Dipl.-Med. Oehme
Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 01./02.01.

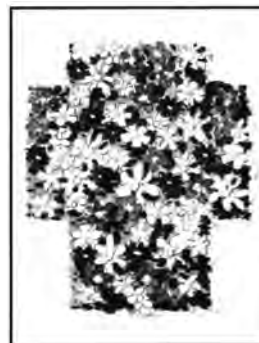
Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstbeginn 19.00 Uhr

(mittwochs und freitags 14.00 Uhr;
samstags, sonntags, feiertags 07.00 Uhr)
Dienstbereitschaft bis zum darauf folgenden Tag 07.00 Uhr

Datum	Telefon	Telefon
03.-05.12.	0371 2780450*	
06.12.		037204 2275
07.12.	0178 9745302	
08.12.	0371 2780450*	
09.12.	0177 4386069	
10.-12.12.	0371 2780450*	
13.12.	0172 3725848	03723 3177
14.12.	0163 7858862	
15.12.	0371 2780450*	
16.12.	0177 4386069	
17.-19.12.	0371 2780450*	
20.12.		037204 2275
21.12.	0179 7001988	037204 5300
22.12.	0371 2780450*	
23.12.	0172 3559621	
24.-26.12.	0371 2780450*	
27.12.	0172 3559621	
28.12.	0176 64901335	
29.12.	0371 2780450*	
30.12.	0173 9564316	03723 412207
31.12.	0371 2780450*	

* Einsatzvermittlung durch Trans+Medic, Anforderung ärztlicher Hausbesuche
Angaben unter Vorbehalt von Dienstplanwechseln.
Auf Wunsch der Mehrheit der Ärzte werden nur die Rufnummern, nicht aber die Namen der Diensttuenden, veröffentlicht.
Aktuelle Auskünfte über den täglichen Bereitschaftsdienst erhalten Sie stets beim Rettungsdienst Zwickau, Tel. 0375 19222.



Machen Sie mehr draus.

Stiften sichern nachhaltig den Frieden.

STIFTUNG
GEDENKEN UND FRIEDEN

www.Machen-Sie-mehr-draus.de
0800-7777-001



Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest

wünschen wir allen Patienten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, einweisenden Ärzten sowie Geschäftspartnern und Freunden. Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen, Ihre geleistete Arbeit und die umfangreiche Unterstützung. Wir freuen uns auf ein weiterhin gutes und vertrauensvolles Zusammenwirken und wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

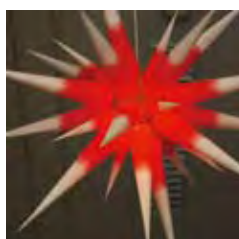
Geschäftsführung und Krankenhausleitungen



**DRK Krankenhaus
Chemnitz-Rabenstein**

Unritzstraße 23
09117 Chemnitz
Tel.: 0371 832 0

www.drk-chemnitz.de



**DRK Krankenhaus
Lichtenstein**

Hartensteiner Straße 42
09350 Lichtenstein
Tel.: 037204 32 0

www.kh-lichtenstein.de



Bereitschaftsdienste

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages)

Name	Anschrift	Telefon
Aesculap-Apotheke	08132 Mülsen OT St. Jacob St. Jacober Hauptstraße 82	037601 3990
Apotheke „Am Hirsch“	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 15	03723 48097
Apotheke am Kaufland	09337 Hohenstein-Ernstthal Heinrich-Heine-Straße 1 a	03723 680332
Apotheke am Sachsenring	09337 Hohenstein-Ernstthal Friedrich-Engels-Straße 55	03723 42182
Apotheke Gersdorf	09355 Gersdorf Hauptstraße 195	037203 4230
Auersberg Apotheke	Lichtenstein Platanenstraße 4	037204 929192
City-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Weinkellerstraße 28	03723 62940
Engel-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Herrmannstraße 69	03723 42157
Humanitas-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Immanuel-Kant-Straße 30	03723 627763
Löwen-Apotheke	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 207	03723 42173
Löwen-Apotheke	09224 Grüna Chemnitzer Straße 72	0371 850026
Mohren-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 17	03723 2637
Rosen-Apotheke	09350 Lichtenstein Glauchauer Straße 37 a	037204 2046
Schloß-Apotheke	09350 Lichtenstein Innere Zwickauer Straße 6	037204 87800

01.-09.12.	Aesculap-Apotheke
10.-16.12.	Apotheke am Sachsenring
17.-23.12.	Apotheke am Kaufland
24.-30.12.	Apotheke „Am Hirsch“
31.12.	Apotheke Gersdorf

Bitte beachten!

Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste können durch unsere Redaktion nicht berücksichtigt werden und sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Lina Schulz
Jona Pauline Molch
Eleanor Müller
Frieda Sommer
Eddie Schuster

Phil Herold
Linus Lou Meier
Emil Schneider
Kilian Fritz Tänzer

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notsprechstunde: an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
04.-05.12.	ZA Veit	Glauchauer Straße 37 a Lichtenstein	037204 2130 priv.: 037603 55184
11.-12.12.	Dr. Uhlmann	Ringstraße 2 Lichtenstein	037204 2948 priv.: 0151 21581498
18.-19.12.	DS Madalschek	Hauptstraße 115 Bernsdorf	037204 2738 priv.: 037204 82739
24.12.	Dr. Richter	Hauptstraße 94 Gersdorf	037203 4591 priv.: 037296 926790
25.12.	Dr. Winkler	Südstraße 14 Hohenstein-Ernstthal	03723 711098 priv.: 03723 401949
26.12.	GP Herold	Glauchauer Straße 17 Lichtenstein	037204 2626
31.12.	DS Kant	Schulstraße 26 St. Egidien	037204 86344 priv.: 0174 6483216

CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94-0
www.city-apotheke-hot.de

Folgende Serviceleistungen haben wir für unsere Patienten im Angebot:

- Beratung in allen Fragen rund um das Arzneimittel
- Bringedienst zu Ihnen nach Hause bei dringend benötigten Medikamenten
- Blutdruck- und Blutzuckermessungen (1,50 €/Messung)
- Bestimmung Ihres Lipidprofils innerhalb von 15 min für 12,95 €
Das Lipidprofil umfasst folgende Werte:
 - Gesamtcholesterin (TC)
 - Triglyceride (TRG) Voranmeldung erwünscht!
 - HDL-Cholesterin (HDL)
 - LDL-Cholesterin (LDL)
 - VLDL-Triglyceride (VLDL)
 - Risikofaktor (Verhältnis TC/HDL)
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
passgenaue Strümpfe durch genau auf Ihre Beine abgestimmte Maßanfertigungen
- Erstellung von Zuzahlungsausdrucken
- Nutzen Sie die Vorteile unserer Bonuskarte:
Arzneimittelsicherheit/Sammelrechnung/Einkaufsrabatt
Buchführung der Rezeptgebühren zur Erlangung eines Befreiungsausweises

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Ihr Apotheker Falk Hentzschel und
die Mitarbeiter der City-Apotheke*

STADT PASSAGE

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren im Monat Dezember (Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)

01.12.1917	Herr Helmut Friedrich	93
04.12.1920	Frau Lisa Wendler	90
06.12.1930	Frau Erna Dietrich	80
07.12.1912	Frau Ilse Steinke	98
11.12.1914	Frau Elisabeth Mothes	96
11.12.1919	Herr Karl Kister	91
12.12.1919	Frau Anni Kober	91
16.12.1919	Frau Elsa Bachmann	91
17.12.1920	Frau Johanna Hartig	90
17.12.1930	Frau Regina Löbner	80
18.12.1920	Herr Rudi Moosig	90

20.12.1919	Frau Käte Fritzsche	91
29.12.1930	Frau Evelyn Kammel	80
30.12.1930	Frau Käthe Fischer	80
Die Geburtstagsfeier für die Jubilare findet am 12. Januar 2011, 14.30 Uhr , in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Conrad-Clauß-Straße 14, statt.		

Goldene Hochzeit feiern:	
03.12.2010	Erika und Siegfried Schilling
10.12.2010	Siglinde und Klaus Täuscher
24.12.2010	Edith und Kurth Kutloch
31.12.2010	Ursula und Lothar Krause

Das Fest der Diamantenen Hochzeit begehen:

16.12.2010	Dorothea und Fritz Riedel
23.12.2010	Erika und Werner Köhler

Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

- | | | |
|--------------|--------------|---|
| bis 02.01.11 | | Sonderausstellung „Old Shatterhands Helden in Öl“ , Karl-May-Begegnungsstätte (Di-So 10-17 Uhr) |
| bis 23.01.11 | | Sonderausstellung „Erzgebirgsweihnacht im Bunten Holz“ , Museum Erzgebirgische Volkskunst „Buntes Holz“ (mittwochs 11-17 Uhr, Wochenende 13-17 Uhr) |
| bis 30.01.11 | | Ausstellung Kunst im Rathaus: Aribert Hönemann - Malerei und Grafik , Rathaus (Mo, Di, Fr 9-12 Uhr, Do 9-12 Uhr und 14-18 Uhr) |
| bis 30.01.11 | | Weihnachtsausstellung „In der Küche riecht es lecker ...“ – Von Lebkuchen, Stollen, Neunerlei und Pflaumentoffel , Textil- und Rennsportmuseum (Di-So 13-17 Uhr) |
| bis 28.02.11 | | Personalausstellung Isolde Roßner: Glas, Stahl, Stein - Kunst am Bau , Kleine Galerie (Di bis Do 15-17 Uhr, Eintritt frei) |
| 04.12. | 17.00 Uhr | Weihnachtskonzert des Lessing-Gymnasiums , Kirche St. Christophori |
| 04.12. | 16.30 Uhr | Mettennacht , Lampertusschacht |
| 05.12. | 14.00 Uhr | Weihnachtsmarkt , Diesterweg-Grundschule |
| 07.12. | 15.00 Uhr | Seniorenweihnachtsfeier mit dem Langenberger Volkschor, „Turmalinstift“ |
| 11.12. | 20.00 Uhr | Saunanacht bei Kerzenschein mit Nacktbaden (ab 20.30 Uhr), HOT Badeland |
| 11./12.12. | | Weihnachtsmarkt rund um den Altmarkt |
| 15.12. | 19.30 Uhr | Rathauskonzert: „Musik zur Weihnachtszeit“ mit Ulrike Rusetzky - Flöte und Petra Ruzicka - Harfe, Ratssaal des Rathauses |
| 16.+30.12. | 14.30-18 Uhr | Beratung des Mietervereins Südsachsen , Frauenzentrum |

Veranstaltungen im Schützenhaus, Logenstraße 2 (Tel.: 413758)

- | | | |
|----------|-----------|--|
| 05.12. | 15.00 Uhr | Blasmusikgala des Jugendblasorchesters Hohenstein-Ernstthal |
| 6.+7.12. | 15.00 Uhr | Kinderweihnachtsfeier |
| 10.12. | 09.30 Uhr | Puppentheater „Meister Hobel und sein Puppenspiel“ |
| 15.12. | 16.00 Uhr | Kinder Universale , Thema „Mit der AROBA unterwegs – Schilfbootbau“ |
| 18.12. | 22.00 Uhr | HOT Beatz |

Veranstaltungen im HOT Sportzentrum Hohenstein-Ernstthal, Logenstr. 2a (Tel.: 413758)

Handball – Punktspiele

- | | | |
|--------|-----------|--|
| 05.12. | 09.00 Uhr | Kreisliga Männer, SV Sari HOT II – SV Rotation Borstendorf |
| | 11.00 Uhr | Bezirksklasse Männer, SV Sari HOT I – TSV Burkhardtsdorf |
| | 13.00 Uhr | Bezirksliga männl. Jugend B, SV Sari HOT – ZHV Grubenlampe Zwickau |

Fußball - VfL 05 Hohenstein-Ernstthal

- | | | |
|--------|-----------|--|
| 05.12. | 13.30 Uhr | Bezirksliga Herren, VfL 05 (2. Mannsch.) – FC Schneeberg |
| 11.12. | 13.30 Uhr | Landesliga Herren, VfL 05 – Blau-Weiß Leipzig |
| 12.12. | 13.30 Uhr | Bezirksliga Herren, VfL 05 (2. Mannsch.) – SV Merkur Oelsnitz/V. |

Hallenfußball - VfL 05 Hohenstein-Ernstthal

- | | | |
|--------|-----------|--------------------------------------|
| 11.12. | 10.00 Uhr | 7. Einladungsturnier F-Junioren |
| 12.12. | 10.00 Uhr | 7. Einladungsturnier E-Junioren |
| 18.12. | 10.00 Uhr | 7. HOT-Regio-Cup Herren |
| 19.12. | 10.00 Uhr | 7. Einladungsturnier D-Junioren |
| 27.12. | 10.00 Uhr | Einladungsturnier D-Mädchen |
| 28.12. | 10.00 Uhr | Einladungsturnier C-Mädchen |
| 29.12. | 10.00 Uhr | Einladungsturnier B-Mädchen |
| 30.12. | 10.00 Uhr | Schiedsrichterturnier des KV Zwickau |
| 30.12. | 17.00 Uhr | Vereinsturnier des VfL 05 |

Veranstaltungen in Gersdorf (Infos unter Tel.: 037203 9190)

- | | | |
|------------|-----------|--|
| 11./12.12. | 10-18 Uhr | Modellbahnausstellung , Modellbahnclub Hessenmühle |
| 12.12. | 14.00 Uhr | Pyramidenfest , Marktplatz, Zentrum und Hessenmühle |

Sonstiges

- | | | |
|------------------|--|---|
| bis 23.12. | | Zwickauer Weihnachtsmarkt , Innenstadt |
| 12.12. ab 10 Uhr | | Weihnachtsmarkt in der Keramikwerkstatt Waldenburg |

lernhilfe-hot

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer und mehr - für Schüler, Azubis, Studenten in der Fortbildung



In der Stadtpassage Weinkellerstr. 28 Hohenstein-Ernstt.

Anfragen und Anmeldung vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr oder telefonisch rund um die Uhr **03723/769214**

VOLKSSOLIDARITÄT

Kreisverband Glauchau/ Hohenstein-Er. o.V.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr viel Glück und Gesundheit.



Dank unseren ehrenamtlichen Helfern, Mitarbeitern, Freunden und unseren Geschäftspartnern auf eine weitere gute Zusammenarbeit.



Miteinander leben
Füreinander da sein

Geschäftsstelle: Angerstraße 15, 08371 Glauchau, Tel. 03763/ 78 99 0
www.vs-glauchau.de

Änderungen vorbehalten!



Fotostudio

Ein Geschenk,
dass von Herzen kommt!

Tel.: **03723-412932**
0163-2538211

Zeilbigstrasse 13
09337 Hohenstein- Er.

Nur mit Termin/
bitte telefonisch vereinbaren
- Individuell und persönlich -




27.11. – 30.01.2011

In der Küche riecht es lecker...

Von Lebkuchen, Stollen, Neunerlei und Pflaumentoffeln



Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-Ernstthal
Artenstraße 6 | www.trm-for.de

Öffnungszeiten:
Di – So 13 – 17 Uhr
26.12. 13 – 17 Uhr
24.12., 25.12., 31.12., 01.01.11 geschlossen

TRM
Textil- und Rennsport Museum
Hohenstein-Ernstthal

Gasthaus „Zum Postgut“



Wir wünschen unseren Gästen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2010.

Öffnungszeiten
täglich ab 11.00 Uhr
24.12. geschlossen
31.12. 11 – 15 Uhr
01.01. ab 11.00 Uhr

Hohenstein-Ernstthal, am Altmarkt, Tel. 03723 45927

Prozente im Advent

10% Rabattaktion

auf das gesamte Sortiment
in der Zeit vom 7. bis 17. Dezember 2010



INTI WORLD
Naturprodukte & Ernährungsberatung

sowie besondere Angebote zu besonders günstigen Preisen im Sortiment u.a.:

- Darmreinigungskuren
- Basenbäder, Basische Kosmetik, Basentees
- reine ätherische Öle, Duftobjekte und Zubehör
- Räucherharze, Räucherstäbchen, Räuchergefäße
- Naturschmuck
- Mineralien und Heilsteine
- Bücher, CD's

Verschenken Sie eine ganzheitliche Ernährungs- und Gesundheitsberatung.

Dankeschön-Tag
am 16. Dezember 2010
mit Teeverkostung und kleinen Überraschungen...

Ich freue mich auf Ihren Besuch
Ihre Corinna Bönisch

Hohenstein-Er. · Zillplatz 8 · Tel. 03723 769269 · www.inti-world.de

RATHAUS KONZERT

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Am Mittwoch, dem 15.12.2010, 19.30 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal



„Morgen kommt der Weihnachtsmann“
Weihnachtliche Kammermusik mit den Solistinnen der Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz

**Ulrike Rusetzky, Flöte und
Petra Ruzicka, Harfe**

Eintritt: 10,00 Euro ermäßigt: 7,50 Euro
Kartenbestellung und Verkauf in der Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal
E-mail: stadinfo@hohenstein-ernstthal.de · Tel.: 03723 449400
Restkarten an der Abendkasse

Veranstalter: Kulturamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

Gottesdienste

- 05.12. **2. Advent**
 09.30 Uhr Familiengottesdienst mit St. Christophori's Folkmuzik
- 06.12. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
- 12.12. **3. Advent**
 09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst m. Abendmahl in St. Trinitatis
 16.00 Uhr Weihnachtsoratorium
- 13.12. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
 16.00 Uhr Andacht im Turmalinstift
- 15.12. 15.30 Uhr Andacht in der Parkresidenz
- 19.12. **4. Advent**
 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, mit dem Gospelchor
- 20.12. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 24.12. **Heiliger Abend**
 14.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
 17.00 Uhr Christvesper mit der Kantorei
 22.00 Uhr Andacht
- 25.12. **1. Weihnachtstag**
 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 26.12. **2. Weihnachtstag**
 09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in St. Trinitatis
- 31.12. **Altjahrsabend (Sylvester)**
 17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 01.01. **Neujahr**
 15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
 17.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Wüstenbrand
- 02.01. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 03.01. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

Aus der Kirchgemeinde

Letztlich über 20 Jahre dauerte es, bis wir unsere Orgel fertig sanieren konnten. Jetzt erklingt sie so, wie sie 1925 für den bereits seinerzeit historischen Prospekt von 1777 konzipiert worden war – im spätromantischen Klang. Bei den seit Oktober 2009 laufenden Sanierungsarbeiten hatten wir festgestellt, dass ein Pedal-Register (Basstrompete 8') nie eingebaut war, obwohl es in allen Dokumentationen aus dieser Zeit aufgeführt wurde. Nachforschungen in den Akten brachten ans Licht, dass es wohl schon 1925 an Geld mangelte und man so jenes Register später nachzurüsten wollte. Etwa ab 1930 wandelten sich im Zuge der sogenannten Orgelbewegung die Vorstellungen über den idealen Orgelklang grundlegend (Abkehr von der Romantik und Hinwendung zu einem neobarocken Klang), und in dieses geänderte Klangbild passte eine Basstrompete 8' nicht mehr hinein. Mit der Sanierung wurde die Orgel wieder auf den 1925 vorgesehenen Stand zurückgeführt. Überdies erhielt das Fernwerk zusätzlich eine Cymbel und das aus dem Jahr 1777 stammende, historische Glockenspiel. Am Sonntag, 7. November, ist unsere Orgel in einem festlichen Gottesdienst nun wieder geweiht worden. Der bekannte Organist Matthias Eisenberg brachte dabei in eindrücklicher Weise die Vielfältigkeit ihrer romantischen Klänge zum Klingen.

Nach dem Weihe-Gottesdienst wurden nicht mehr benötigte, originale Pfeifen hauptsächlich aus der Pedalmixtur versteigert. Die Nachfrage war unerwartet hoch. Einige der Pfeifen können trotzdem noch erworben werden.

Ansprechpartner ist Kantor Volkmar Krumrei, eMail: kantor@christophori.de. Bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins des Ökumenischen Kindergartens am Donnerstag, 18. November, wurde turnusmäßig dessen Vorstand gewählt. Bestätigt wurden Sebastian Rose-Indorf und Kerstin Baumgartl, neu sind Britta Krauß als zweite Vorsitzende sowie Claudia Bodach als Beisitzerin. Im Rechnungsjahr 2009/2010 wurden Mittel des Vereins insbesondere für Außenspielgeräte verwendet. Der Vorstand dankt sehr herzlich allen Spendern und Mitgliedern für ihr Engagement.

In diesem Jahr wird das Weihnachtsoratorium von J. S. Bach (Kantaten 1 bis 3) wieder in unserer Kirche erklingen, und zwar am dritten Adventssonntag, 12. Dezember, 16 Uhr. Gestaltet wird es von den Kantoreien unserer Stadt und aus Oberlungwitz sowie dem Orchester collegium instrumentale aus Chemnitz und Solisten unter der Leitung unseres Kantors. Im Vorverkauf können Platzkarten zu sechs bis elf Euro (Abendkasse: sieben bis zwölf Euro) ab sofort in unserer Kanzlei oder in der Stadtinfo erworben werden.

Für Heilig Abend, 24. Dezember, laden wir unter anderem wieder zur Christvesper mit Krippenspiel ein. Beginn ist um 14 Uhr. Erstmals wurde das Krippenspiel durch Mitglieder unserer Jungen Gemeinde komplett selbst verfasst.

Bei Besuch unserer Veranstaltungen bitten wir zu beachten, dass aufgrund der Bauarbeiten rund um unsere Kirche bis auf weiteres der Bauplatz nicht als Parkplatz genutzt und die Kirche nur über den Turmeingang betreten werden kann. Wir bitten um Verständnis.



Im Festgottesdienst zur Orgelweihe am Sonntag, 7. November, spielte der bekannte Organist Matthias Eisenberg.



Steffi Stein

Kranken- u. Seniorenpflegeservice GmbH

Telefon 03723 / 41 23 99

www.pflegedienst-stein.de

NEU

Senioren-Wohngruppe
in Chemnitz-Rottluff
Limbacher-Straße 285

Häusliche Krankenpflege

Seniorenwohngruppe

Tagespflege · Seniorenpflegeheim

Med. Fußpflege · Ergotherapie

Speziell für an Demenz erkrankte Menschen

- gemeinsame Spielenachmittage
- Gedächtnistraining · handwerkliche Übungen
- Rätseln, Singen, Tanzen u. v. m.

Finanzierbar auch über die Krankenkassen im Rahmen der niederschweligen Angebote – Auskunft bei uns.

Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal

Multitalent!

TV, Internet und Telefon aus einer Hand!





Ihr Partner vor Ort:

NetTask GmbH
 Altmarkt 19 · 09337 Hohenstein-Ernstthal
 (Eingang Weinkellerstraße)
 Telefon: +49 (03723) 76 93 20 - 0
 Telefax: +49 (03723) 76 93 20 - 9

E-Mail: info@nettask.de
 Internet: www.nettask.de



Der Kabelanschluss – viele Vorteile:

-  Digitales Fernseherlebnis
-  Superschnelles Surfen¹
-  Endloses Telefonieren¹
-  Mobiles Telefonieren und Surfen¹



1) In Abhängigkeit vom Anschlussort und der jeweiligen Ausstattung.

Kabel Deutschland

Die geniale Verbindung seit es Kochgeschirr gibt **Emaile Töpfe** Gesünder Kochen mit Riess Premium Emaile

Eigenschaften dieses Kochgeschirrs:

- extrem schnitt- und kratzfest
- spülmaschinengeeignet
- Oberfläche bakterienabweisend
- energiesparend durch 3 mm Stahlboden
- bestens geeignet für Allergiker

Diese Töpfe sind bei uns im
 Fachgeschäft in großer Farbauswahl
 erhältlich



Hoppe

Eisen- & Haushaltswaren

Weinkellerstr. 2 / Ecke Dresdner Str.

NetTask
 technische lösungen

TechniSat

TechniSat MultyVision

ab Dezember
 lieferbar

Premium TV & Rundfunkgeräte
NetTask GmbH
 Altmarkt 19 · 09337 Hohenstein-Er.
 (Eingang Weinkellerstraße)
 Telefon: +49 (03723) 76 93 20 - 0
 Telefax: +49 (03723) 76 93 20 - 9
 E-Mail: info@nettask.de
 Internet: www.nettask.de

**Fernseher Abwrackprämie
 bei Neukauf bis 100,- €***

EP: Semmler GmbH



Beratung – Verkauf – Service

LOEWE. Connect 32 Full HD 100/CI+

Bis zu **400,- €** für Ihr Altgerät
und **5 Jahre Garantie**

32 Zoll LCD-Fernseher, ca 80 cm Diagonale, 16:9
Bildformat, Auflösung: 1.920 x 1.080 Pixel, Full HD,
Kontrast: 1.300:1, Kontrast: dynamisch bis
10.000:1, HD TV, 1080p, 100 Hz-Technik, 24p-
Kinofilmwiedergabe, TV-Norm D, K, DVB-T-
Empfang, DVB-C Empfang, HDTV, Stereo, 3D
Surround Sound, automatische Lautstärke-
anpassung, Videotext, Bild-im-Bild, (PIP mit
externer Quelle), Radiofunktion bei DVB,
Tischfuß, drehbar

EVP 1.800,- €

alt – 400,- €

1.400,- €

(gilt für Connect-LCD-Serie ab 32")



09353 Oberlungwitz, Goldbachstraße 17a

Telefon: 0 37 23-6 52 00

Montag–Freitag 09:00–18:00 Uhr, Samstag 09:00–12:00 Uhr

AUTOHAUS GOLZSCH

09353 Oberlungwitz · Am Bach 37
service@golzsch.fsoc.de



(03723) 41 95-0

- Finanzierung auch OHNE Anzahlung
- BAR-Ankauf von PKW und Transportern aller Marken
- Kundenorientierte Preise

Reparaturservice für alle Automarken

TÜV/AU zu
fairen Preisen

Werkstattleistungen mit
hohem Niveau

Fachkompetenz
für Ihre Sicherheit

Tageszulassungen und Vorfühswagen ab 3,99% eff. Jahreszins



Ford Ka 1.2 Titanium
„Winter-Paket“
1.500 km, 51 kW, EZ: 08/10
2/3-Türer, blau-met.

10.990,- €



Ford Focus Turnier 1.6 Ti-VCT
Style + Sicht-Paket
500 km, 85 kW, EZ: 11/10
Kombi/Van, schwarz-met.

16.995,- €



Ford Focus 1.6 Ti-VCT Titanium
Navi + Sicht-Paket
10 km, 85 kW, EZ: 10/10
4/5-Türer, Metallic

17.895,- €



Ford Focus Turnier 1.6 16V
Titanium Navi+Sicht-Paket
10 km, 74 kW, EZ: 11/10
4/5-Türer, grau-met.

17.995,- €



Ford Mondeo Turn 2.0
EcoBoost DSG ACC+IVDC Voll
7.900 km, 149 kW, EZ: 06/10
Kombi/Van, schwarz-met.

31.990,- €



Ford Fiesta 1.4 Newport
Audio 6000CD
64.528 km, 59 kW, EZ: 05/07
4/5-Türer, grün-met.

ab 7.695,- €



For Fusion 1.4 Newport
Audio 6000CD
48.465 km, 59 kW, EZ: 06/07
4/5-Türer, gelb-met.

ab 7.995,- €



Ford Focus 1.6 16V Style
Klimaautom., Tempomat
20-40 Tkm, 74 kW, EZ: 07/08
Kombi/Van, grau-met.

11.995,- €



Ford Fiesta 1.25 Trend
Frontscheibe beh. ESP
19.590 km, 60 kW, EZ: 09/09
4/5-Türer, schwarz-met.

ab 10.995,- €



Ford Mondeo 2.0, 5-trg.
Titanium, Komfort-Paket
61.885 km, 107 kW, EZ: 07/07
4/5-Türer, silber-met.

14.500,- €

www.autohaus-golzsch.de